

Zeitschrift des Deutschen Schwerhörigenbund – Ortsverein Münster und Münsterland e.V. (Verein der Hörbehinderten)

# HÖRBEHINDERTEN *Journal*



**HUNGER AUF LEBEN** - 2022, für uns, ein ganzes Jahr ohne Corona-Beschränkungen

Vortrag GEERS World of Hearing

Frühlings-Brunch

Chor „SchrägeTöne“

Basteln in März

und vieles mehr...

  
**Stiftungen**  
Stiftung Siverdes  
Mit freundlicher  
Unterstützung

**DSB**   
**Hören • Verstehen • Engagieren**



# E-REZEPT? APOTHEKE!

Wir kümmern uns um Dich und Dein E-Rezept. Egal, ob es auf Papier oder digital in die Apotheke kommt. Und wenn Du nicht selbst vorbeischaust: Vorbestellung, digitale Beratung und Botendienst machen Dir das Leben leichter.



**EINFACH DA FÜR DICH**

Die Apotheken im Münsterland.

## INHALT

Editorial .....	04	Programm Februar   Impressum .....	31
Singgruppe „Schräge Töne“ .....	06	Programm März   „Einer steht immer“ .....	32
Frauentreff .....	07	Programm April   „Ohrwurm“ .....	33
Freizeitreff .....	08	Bericht Weihnachtsfeier .....	34
Computerstammtisch .....	09	Bericht Herbstwanderung .....	36
Smile.Amazon .....	11	Bericht Wasserschaden .....	38
CI-Gruppe HBZ .....	12	Bericht Schützenfest .....	39
After-Work-Treff .....	13	Bericht Technische Neuheiten .....	40
Frauentreff .....	14	Bericht CI-Treffen Weihnachtsmarkt   Bericht	
ProRetina .....	15	Herbst Brunch .....	43
Beratung   Herrenstammtisch .....	16	Bericht Bikertour .....	44
Mitgliedsantrag .....	17	Bericht Von Duisburg nach Utrecht .....	45
Frühlings Brunch .....	18	Bericht Bundesversammlung in Frankfurt (Oder) .....	46
Vorträge .....	29	Bericht Betriebsbesichtigung Fa. auric .....	48
Aus dem Inneren des Vereins .....	20	Bericht Herbstwanderung .....	50
Jahreshauptversammlung .....	22	Arbeitsgremien der KIB .....	51
Informationen für Mitglieder   Spenden .....	24	Bericht Neues Spielzeug für CI-Kinderkreis .....	52
Bericht After-Work-Treff .....	25	Nachrichten Änderungen unserer EUTB .....	53
Bericht CI-Gruppe Bowling   Bericht Fa. Cochlear .....	26	CI Kinderkreis .....	55
Bericht Frauentreff .....	28	Geburtstage   Neue Mitglieder .....	56
Bericht Handorfer Herbst .....	29	Wegweiser   Mitarbeiter & Ansprechpartner .....	58
Programm Januar   Impressum .....	30		

## Der Online-Shop für CI-Träger

**REHA  
COM  
TECH**



### Artone 3 MAX

Die leistungsstärkste Bluetooth-Halsringschleife der Welt - **exklusiv** bei Reha-Com-Tech!



### Bellman Vibio

Der Bluetooth-Vibrationswecker für Ihr Smartphone



### Artone MIC

Das Bluetooth-Mikrofon für Artone 3 MAX. Damit Sie auch in geräuschvollen Umgebungen jedes Wort verstehen



### Bellman Visit

Lichtsignalanlage für CI-Träger

**Fragen Sie uns nach Zuschussmöglichkeiten!**

### Artone TVB-Streamer

Der Audio-Streamer für Artone 3 MAX lässt sich an jede beliebige Audioquelle anschließen



www.reha-com-tech.de



**www.reha-com-tech.de**

## Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

nur noch wenige Tage, dann lassen wir das alte Jahr zurück, und das neue Jahr beginnt. Ich würde Ihnen und mir aufrichtig wünschen, dass man auch die Probleme des alten Jahres so einfach und elegant hinter sich lassen könnte, um einen guten Neustart in 2023 haben zu können. Doch Unannehmlichkeiten lassen sich nicht einfach so abschütteln, und unsere alten werden auch unsere neuen Probleme sein. In der großen Weltpolitik sind wir als Verein unsichtbar. So bleibt uns nur die Hoffnung, dass sich der gesunde Menschenverstand am Ende durchsetzen wird, denn Wirtschaftskrisen, Umweltzerstörungen und die Schaffung von Frieden können nicht alleine von den einzelnen Völkern gelöst oder erzielt werden, sondern setzt das Miteinander und Füreinander aller Menschen voraus.

Im Kleinen kann nichts Anderes gelten. Das gesellschaftliche Miteinander aller Menschen ist auch hier erforderlich, um die Ziele eines barrierefreien und inklusiven Lebensraumes zu schaffen, auch für uns hörbehinderte Menschen. Denn Menschen sind nicht behindert, sondern sie werden behindert. Immer noch gibt es viel zu viele Barrieren, die es Menschen mit Behinderungen nicht erlauben, Teil eines Ganzen zu sein. Doch wer nun an Vorschriften, Bau- und Umbauten denkt, der irrt, denn das Problem geht tiefer. Denn vor dem Handeln kommt das Zuhören. Zuhören und verstehen, was Menschen mit Behinderungen so beschäftigt im Alltag, welche Nöte und Sorgen sie mit und wegen ihrer Behinderung haben, und mit welchen Barrieren sie jeden Tag aufs Neue kämpfen müssen. Ziel muss es zunächst sein, die Barrierefreiheit in den Köpfen unserer Mitmenschen zu verankern, sei es in der Politik, in den Ämtern und Verwaltungen, bei Arbeitgebern, in der Nachbarschaft und ja, auch bei uns zu Hause.

Dies ist auch eine der wesentlichen Kernaufgaben des DSB-OV Münster und Münsterland e.V. Im städtischen Gremium der Stadt Münster, in der sog. „Kommission für Behinderung und Inklusion“, kurz KIB, sind wir als Verein schon seit vielen Jahren stimmberechtigtes Mitglied und damit fester Bestandteil dieser wichtigen politischen Einrichtung, die sich für Barrierefreiheit im gesamten Stadtgebiet von Münster einsetzt. Auch unser Hörbehindertenzentrum ist ein Ort, wo Menschen mit und ohne Behinderung aufeinander zugehen können, wo zugehört wird, wo um den besten Weg gerungen wird, wo gemeinsam gelacht wird, wo einfach Menschen sind, wenn ich einsam und alleine bin. Ein Ort, wo es uns im Miteinander aller gelingen kann, die bestehenden Barrieren in den Köpfen abzubauen, zu überwinden, damit aus einem Nebeneinander ein Miteinander und Füreinander wird. Für diese Gemeinsamkeit möchte ich zu Beginn des neuen Jahres werben, damit ich in einem Jahr hoffentlich schreiben kann, dass das Jahr 2023 ein gutes Jahr war. Für alle Menschen.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein frohes neues, gesundes und friedliches Jahr 2023.

*bleiben Sie gesund!*  
Ihr Joachim Bless, 1. Vorsitzender



## Ihr persönlicher Begleiter zum neuen Hören!

Einfach und individuell.



myHearingGuide™  
Begleiter zum neuen Hören



### Diese App wird Ihnen helfen:



#### EINEN PLAN MACHEN

Was ist für Sie und ihre Familie wichtig? Hören Sie sich Ratschläge Anderer an und setzen Sie sich eigene Ziele – alles bequem von zu Hause!



#### FINDEN SIE DIE RICHTIGE LÖSUNG

Alles, was Sie über die Schritte zum besseren Hören wissen müssen und die Auswahl der richtigen Technologie



#### BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK ÜBER IHRE FORTSCHRITTE

Speichern Sie Ihre Erinnerungen im Tagebuch und freuen Sie sich über jeden kleinen Schritt, den Sie gemacht haben!



#### LESEN UND LERNEN

Finden Sie Informationen und Antworten auf Ihre Fragen und nutzen Sie den Zugang zu nützlichen Materialien

Laden Sie die App noch heute herunter, damit Sie und Ihre Angehörigen Zugang zu der Unterstützung erhalten, die auf Ihr Leben zugeschnitten ist!

Apple, das Apple-Logo, iPhone und iOS sind Marken von Apple Inc. und in den USA und anderen Ländern eingetragen. App Store ist eine Dienstleistungsmarke von Apple Inc.

Android, Google Play und das Google Play-Logo sind Marken von Google Inc.

028-N291-01 RevA  
©2022 Advanced Bionics AG und Tochterunternehmen. Alle Rechte vorbehalten.





# Schräge Töne

Singen und Musik für Hörbehinderte



An jedem zweiten Sonntag im Monat findet in der Zeit von **13:30** Uhr bis **15:30** Uhr die Singgruppe statt.

Musik löst Verspannungen, sorgt für Ausgeglichenheit, fördert die Konzentrationsfähigkeit.

Wer Spaß am Singen hat oder einfach dabei sein möchte, ist herzlich willkommen.

Die Singgruppe wird musikalisch von Andrea Schlang begleitet.

Die nächsten Treffen finden am **08.01.**, am **12.02.**, **12.03.** sowie am **16.04.2023** statt.

Ich freue mich auf rege Beteiligung.

*Christiane Bless*

Fragen und Anmeldungen hierzu unter: [Chor@dsb-ms.org](mailto:Chor@dsb-ms.org)



## Frauentreff – Basteltag

**am Samstag, 25. März 2023, ab 10.30 Uhr**  
**im Hörbehindertenzentrum Münster-Hiltrup**

Wir wollen verschiedene Gegenstände, wie Blumentöpfe, Schieferplatten, Styroporkugeln etc., mit Mosaiksteinen verschönern.  
Materialien werden zur Verfügung gestellt.

Wer mag, kann von zu Hause alte bzw. nicht brauchbare Blumentöpfe, flache Steine, Schiefer- oder Betonplatten etc., mitbringen.

Eine Kostenumlage für die Materialien etc. in Höhe von 5,00 € - 10,00 € wird erhoben.

Da der Basteltag den ganzen Tag in Anspruch nimmt, werden Snacks und Getränke angeboten. Wer möchte, kann gerne etwas für die Snacks mitbringen.

Wer Interesse hat und mitmachen möchte,  
kann sich bis zum **20.03.2023** bei mir unter der E-Mail-Adresse anmelden:  
[Frauengruppe@dsb-ms.org](mailto:Frauengruppe@dsb-ms.org)

*Bis dahin, Sabine von Oppenkowski*

Die Kontaktinformationen finden Sie unter der Rubrik „Mitarbeiter und Ansprechpartner“

## Freizeittreff / Spielnachmittag



Wir möchten gerne mit Euch einen schönen unbeschwerten Nachmittag mit verschiedenen Gesellschaftsspielen verbringen.  
Wer möchte, kann auch gerne eigene Spiele mitbringen.  
Es gibt sicher viel zu erzählen bzw. auszutauschen.

**Termin: Samstag, den 14. Januar 2023**

**Treffpunkt: um 15:00 Uhr im Hörbehindertenzentrum MS-Hiltrup**

**Es gibt Kaffee, Kuchen und Knabberzeug.  
Für gute Laune ist bestens gesorgt!!!**

Zur weiteren Planung bitten wir Euch, sich bis zum **08. Januar 2023** unter [Freizeit-Grupp@dsb-ms.org](mailto:Freizeit-Grupp@dsb-ms.org) anzumelden.  
Danke.

*Brigitte und Hermann-Josef Gerling*



Die Computerkurse finden am **ersten und dritten Freitag eines Monats** in der Zeit von **17:00 bis ca. 19:00 Uhr** statt. In den Ferien, an Brückentagen sowie im Dezember finden diese jedoch nicht statt.

Wenn möglich, bringen Sie bitte Ihr eigenes, internetfähiges Endgerät mit (Laptop/Note-

book bzw. Smartphone oder Tablet). Für künftige Planungen sammeln wir gerne Ideen-vorschläge ein, die Sie gerne in einem Kurs erlernen möchten.

Schreiben Sie hierzu Ihre Wünsche, Anregungen und Vorschläge per E-Mail an: [Computerkurs@dsb-ms.org](mailto:Computerkurs@dsb-ms.org).

**Freitag, 03. Februar 2023, 17:00-19:00 Uhr (Anmeldung bis 01.02.2023)**

**Smartphone-Workshop zum Thema: Unterwegs mit dem ÖPNV: Bahn-App und Öffis**  
**Referentin: Sabine Kühmichel**

Nicht nur, um die Umwelt zu schonen, nutzen wir den öffentlichen Nahverkehr. Verschiedene APPs können uns hier bei der Fahrtenplanung unterstützen. Am bekanntesten ist sicher die Bahn-APP, aber auch für den ÖPNV in unserer Stadt gibt es diverse APPs, die hilfreich sein können, z.B. die münster:app. Beim Computerstammtisch verschaffen wir uns zunächst einen Überblick, welche Möglichkeiten es gibt, und schauen uns dann an konkreten Beispielen an, wie sie funktionieren und wie man sie sinnvoll nutzen kann, angefangen von der Installation bis zur individuellen Fahrtenplanung.

**Freitag, 17. März 2023, 17:00-19:00 Uhr (Anmeldung bis 15.03.2023)**

**Smartphone-Workshop zum Thema: Datenverwaltung auf dem Smartphone**  
**Referentin: Sabine Kühmichel**

Unser Smartphone ist ein wichtiger Begleiter in unserem Alltag, hier ein Foto machen, dort einen Kontakt hinzufügen, einen Anhang aus einer Nachricht oder einen Artikel einer Webseite abspeichern ist schnell erledigt. Nur, wo finde ich dann diese Inhalte wieder und wie kann ich sie ggf. mit anderen Geräten synchronisieren oder auf diese übertragen? Im Computerstammtisch beschäftigen wir uns diesmal mit den verschiedenen Speicherorten, der Synchronisierung und Übertragung von Daten bzw. Dateien beim Smartphone (Android).

Freitag, 21. April 2023, 17:00-19:00 Uhr (Anmeldung bis 19.04.2023)

Computer- und Smartphone-Workshop zum Thema:

**Kaufen und Verkaufen im Internet**

Referentin: Sabine Kühmichel

Das Einkaufen und Verkaufen im Internet nimmt weiterhin zu. Unabhängig von Ladenöffnungszeiten und mit einer riesengroßen Auswahl von Artikeln zu shoppen, lockt viele zum Internethandel. Auch Secondhand(ver)käufe und Tauschbörsen sind beliebt, um gebrauchte Dinge zu verkaufen oder Schnäppchen zu machen. Doch wie funktioniert das und worauf sollte man achten? Beim Computerstammtisch schauen wir uns die verschiedenen Möglichkeiten, z.B. Portale wie Amazon und eBay, an und besprechen Aspekte, auf die man beim Internet-Ein- bzw. Verkauf achten sollte.

Für Nichtmitglieder erheben wir einen Kostenbeitrag in Höhe von 5,- Euro pro Person.

**Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung bis Mittwoch vor dem Veranstaltungstermin erforderlich!**

Anmeldung per E-Mail an: [Computerkurs@dsb-ms.org](mailto:Computerkurs@dsb-ms.org) oder telefonisch auf AB unter **02501-8218**.

Gerne informieren wir Sie anhand eines Newsletters über die nächsten Programmankündigungen. Schreiben Sie eine E-Mail an: [Computerkurs@dsb-ms.org](mailto:Computerkurs@dsb-ms.org) mit dem Stichwort: „Newsletter Computerstammtisch“.

## Unterstützen Sie unseren Verein, indem Sie auf [smile.amazon.de](https://smile.amazon.de) einkaufen

Seit Juni 2021 ist der Deutsche Schwerhörigenbund Ortsverein Münster und Münsterland e.V. bei Amazon als unterstützender Verein registriert. Mit jedem Einkauf bei [smile.amazon.de](https://smile.amazon.de) haben Sie nun die Möglichkeit, ohne zusätzliche Kosten zu shoppen und gleichzeitig unseren Verein als Organisation finanziell zu unterstützen.

Bei jedem Einkauf fließen 0,5 % (bei den Amazon-eigenen Produkten sogar mehr) des Einkaufswertes an den Verein. Das klingt zunächst wenig, aber je mehr Kunden über [smile.amazon.de](https://smile.amazon.de) einkaufen, summiert sich die Ausschüttung mit der Zeit.

An Aktionstagen wie Prime Day erhöht sich sogar der Anteil der Fördersumme.

### Wie kann ich den Verein unterstützen?

Mit PC, Laptop, iPad oder Tablet: Um den Verein unterstützen zu können, melden Sie

sich bitte mit Ihren bekannten Benutzerdaten auf der Internetseite auf der folgenden Seite an. LINK:

<https://smile.amazon.de/ch/336-582-70473>

Bei künftigen Einkäufen genügt dann das Einloggen auf <https://smile.amazon.de>

Mit dem Smartphone: Wenn Sie mit dem Smartphone einkaufen, laden Sie die Amazon Shopping-App herunter. Sie finden sie im App Store für iOS oder bei Google Play für Android. Wenn Sie noch nicht an AmazonSmile teilgenommen haben, melden Sie sich zunächst einfach und kostenlos über [smile.amazon.de](https://smile.amazon.de) (siehe oben) an. Öffnen Sie die App und wählen Sie 'Einstellungen' im Hauptmenü (≡). Tippen Sie auf 'AmazonSmile' und folgen Sie den Bildschirmweisungen, um AmazonSmile in Ihrer App zu aktivieren.

## Licht-Signalanlagen **AKTUELL**

- 1 Neu »signolux-Empfänger-T«:**  
Kaum größer als eine handelsübliche Getränkedose meldet der neue »signolux-Empfänger-T« Ereignisse mit hellem Rundum-Blitzlicht und kraftvollem Signalton.
- 2 Neu »guardion CO/temp«:**  
Der kombinierte Kohlenmonoxid- und Hitzemelder erkennt und meldet frühzeitig erhöhte Werte des oft tödlich wirkenden Kohlenmonoxids in der Raumluft und signalisiert zudem das Überschreiten einer Raumtemperaturgrenze von 60 °C.
- 3 Bewährt – »lisa«, der Klassiker:**  
Unbestritten – »lisa« bleibt weiterhin am Puls der Zeit. So können bereits seit 2016 zahlreiche Nutzerinnen und Nutzer ihre Ereignismeldungen via »lisa« Gateway auch über ihre Smartphones empfangen. Sie auch?

**Wichtige Hinweise:**

- 1 Klein, aber unübersehbar, handlich und netzunabhängig:** Beim Raumwechsel einfach mitnehmen.
- 2 Wo Rauchmelder nicht empfohlen werden (»signolux« und »lisa«).**
- 3 Erfolgsmodell:** Der Klassiker »lisa« – oft kopiert und nie erreicht.

[www.humantechnik-shop.com](http://www.humantechnik-shop.com)

**HUMANTECHNIK**  
HUMANTECHNIK GmbH  
Im Wörth 25 · 79576 Weil am Rhein  
Tel.: +49 (0) 76 21 9 56 89 - 0  
info@humantechnik.com

## Unterstützen Sie Dt. Schwerhörigenbund OV Münster u. Münsterland eV, indem Sie auf [smile.amazon.de](https://smile.amazon.de) einkaufen.

Unsere Unterstützeradresse lautet:  
<https://smile.amazon.de/ch/336-582-70473>

oder scannen Sie den QR-Code ein.

[smile.amazon.de](https://smile.amazon.de)

Die CI-Gruppe trifft sich an jedem **ersten Donnerstag im Monat um 17:00 Uhr** in den Räumen des Hörbehindertenzentrums, Westfalenstr. 197, 48167 Münster-Hiltrup. Je nach Programm können die Veranstaltungen auch auswärts stattfinden.

**Bitte meldet euch bei jeder Veranstaltung bei uns in der Gruppe an! Egal wie, ob persönlich, schriftlich per Mail oder in der WhatsApp Gruppe, jeweils eine Woche vorher.**  
**Ansprechpartner: Karin Giese**  
**Mail: CI-Gruppe@dsb-ms.org**

**05.01.2023- Neujahrstreffen**

Am Donnerstag, den 05.01.2023, findet im Hörbehindertenzentrum ein allgemeines CI-Treffen statt. Zum Neujahrsanfang möchten wir im Hörbehindertenzentrum mit einem Waffeltag beginnen. Waffeln mit heißen Kirschen und Sahne kommen immer gut an.

Dabei werden wir über die Cochlea Implantate und Zubehörteile diskutieren, und auch andere Themen werden zu einer schönen Unterhaltung beitragen.

**02.02.2023 – Kino im Hörbehindertenzentrum**

Am Donnerstag, den 02.02.2023 um 17:00 Uhr, findet im Hörbehindertenzentrum ein allgemeines CI-Treffen statt. Die CI-Gruppe will sich einen lustigen Film im Versammlungsraum mit Beamer und Leinwand anschauen.

Dabei hören wir auch mit einer FM Anlage. Es werden Chips, Salzgebäck und Kekse angeboten.



**02.03.2023 – Hörmemory / Spielenachmittag**

Am Donnerstag, den 02.03.2023, findet im Hörbehindertenzentrum ein allgemeines CI-Treffen statt. Wir spielen Hörmemory und es wird gerätselt, was es in schwarzen kleinen Dosen zu hören gibt. Es ist immer ein sehr schönes Hörtrainingsspiel. Vielleicht spielen wir noch andere Spiele.

**06.04.2023 ist Gründonnerstag, daher findet keine Veranstaltung statt!**



Den Feierabend abrunden und dazu beitragen, dass man vielleicht etwas leichter den Arbeitsalltag entspannt hinter sich lassen kann. Nach der Arbeit noch mit Freunden treffen.

**Der After-Work-Treff findet jeweils an einem Freitagabend vor den Ferien im Hörbehindertenzentrum statt. Einlass ist um 17:00 Uhr.**

In gemütlicher Runde und angenehmer Atmosphäre bei einem Gläschen Bier, Wasser, Cola und Snacks tauschen sich die Mitglieder und Freunde des Ortsvereins untereinander aus. Bei schönem Wetter sitzen wir auch draußen vor dem Hörbehindertenzentrum. Jeder ist willkommen, auch Nicht-Berufstätige.

**Das nächste Treffen findet statt am Freitag, 31. März 2023 um 17:00 Uhr im Hörbehindertenzentrum**

Das Motto des frühen Abends lautet „Ostern“, und wir werden den Tag mit bunten Eiern, Hefezopf und kühlen Getränken verbringen. Alkoholfreies Bier und anderes Nichtalkoholisches dürfen hier natürlich nicht fehlen.

Aus organisatorischen Gründen bitte ich um Anmeldung bis 26. März 2023. Die Kosten für Speisen und Getränke werden auf die anwesenden Personen umgelegt. Änderungen vorbehalten.

*Reiner von Oppenkowski*

## Kaffeeklatsch



**Kaffeeklatsch im Hörbehindertenzentrum Hilstrup  
am Samstag, den 28. Januar 2023,  
ab 15.00 Uhr**

Für Kaffee und Kuchen wird gesorgt.

Wir wollen uns gemütlich zusammensetzen und uns über  
die alltäglichen Dinge austauschen.

Jede ist herzlich willkommen.

Anmeldung bis zum 26.01.2023 wird erbeten unter der  
E-Mail-Adresse: [Frauengruppe@dsb-ms.org](mailto:Frauengruppe@dsb-ms.org)

*Bis dahin,  
Sabine von Oppenkowski*

Die Kontaktinformationen finden Sie unter der Rubrik „Mitarbeiter und Ansprechpartner“

## ProRetina – Selbsthilfevereinigung von Menschen mit Netzhautdegenerationen



Die Regionalgruppe der Pro Retina trifft sich 2- bis 3-mal im Jahr in den Räumen des Hörbehindertenzentrums. Es sind in erster Linie Personen mit Gesichtsfeldausfällen (Retinitis Pigmentosa) bzw. blindem Fleck (Makula Degeneration) und deren Angehörige bzw. Freunde. Unter ihnen gibt es ferner Personen mit Hörschädigung (Usher-Syndrom).

Das nächste Treffen findet statt am:

**Samstag, 18. März 2023,  
13:00 – 18:00 Uhr**

**Thema: Pflegegrade i.V. mit Blindheit  
Referent: Sylvester Sachse Schüler, EUTB  
Berater der Pro Retina aus Bonn**

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!!

*Im Namen des Teams,  
Christiane Bernshausen*

Für weitere Information senden  
Sie uns eine E-Mail an:  
[muenster.hoerbehinderte@web.de](mailto:muenster.hoerbehinderte@web.de)

**LEBENSFREUDE  
DURCH GUTES HÖREN**

**Persönliche Beratung und modernste Technik  
garantieren Ihnen bestmöglichen Hörerfolg!**

**HÖRSTUDIO**  
Hörgeräteakustiker-Meister  
**Fauska & Trunt**

**In Münster:**  
Spiekerhof 2  
Tel.: 0251 / 98294344  
Mo-Fr 9:00 – 18:00 Uhr  
Sa 9:30 – 13:00 Uhr

**In Altenberge:**  
Münsterstr. 11-13  
Tel.: 02505 / 9484827  
Mo/Di/Do 9:00 – 13:00 Uhr  
14:00 – 18:00 Uhr  
Mi/Fr 9:00 – 13:00 Uhr

[www.fauska-trunt.de](http://www.fauska-trunt.de)  
[info@hoerstudio-muensterland.de](mailto:info@hoerstudio-muensterland.de)

## Themenbezogene Beratungsangebote

Seit März 2016 bieten wir die Mittwochsberatung nun auch themenbezogen an. Zuvor gab es „nur“ eine allgemeine Beratung. Diese führte dazu, dass die Beratungstermine nur wenig genutzt wurden. Mit der Einführung themenbezogener Beratung sind die Angebote gut angenommen worden. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, die Beratungstermine auch nach Vereinbarung zu bekommen. Folgende Beratungen finden **mittwochs in der Zeit von 17:00 bis 18:30 Uhr** im Hörbehindertenzentrum statt:

### CI-Beratung:

18.01. | 15.02. | 15.03. | 12.04.

### Tinnitus-Beratung:

11.01. | 08.02. | 08.03. | 05.04

### Hörbehinderten-Beratung:

25.01. | 22.02. | 19.04.

### Technik-Beratung (= technische Hilfsmittel für Menschen mit Hörbehinderung):

01.02. | 01.03. | 29.03. | 26.04.

Wenn Sie eine Beratung wünschen, so bitten wir zwecks Terminvereinbarung um eine Anmeldung per E-Mail. Bitte folgende Kontaktadresse für die E-Mail Anfrage verwenden:  
**Vorstand@dsb-ms.org**

## HERRENSTAMMTISCH

Die nächsten Treffen unserer beliebten Stammtischrunden finden wie gewohnt im „Bunten Vogel“ in Münster statt. Da dieser Treffpunkt in der Nähe des Bahnhofs liegt, bleiben wir auch zum evtl. Abendessen hier.

**Bitte merkt euch die Termine 24. Feb. und 28. April jeweils um 17.00 Uhr.** Für die Auswärtigen ist der Treffpunkt kurz vorher in der Empfangshalle des Hauptbahnhofs Münster, von wo wir gemeinsam zur Gaststätte gehen werden.



## Mitgliedsantrag

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in:

### Deutscher Schwerhörigenbund – Ortsverein Münster und Münsterland e.V.

(Verein der Hörbehinderten Münster und Münsterland)

Mitglied im Landesverband NRW

Neuanmeldung    Änderungsantrag    Wiederanmeldung   Mitgliedsnummer \_\_\_\_\_  
(wird vom Verein eingetragen)

Name, Vorname: \_\_\_\_\_ Geburtsdatum: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_ Telefax: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_ Mobil/SMS.: \_\_\_\_\_

Der normale Mitgliedsbeitrag beträgt derzeit 66,- € / Jahr.. Für Ehepaare beträgt der Beitragssatz 100,00 € / Jahr. Für Arbeitslose, Studenten etc. kann auf Antrag ein ermäßigter Beitragssatz festgesetzt werden.

Ich willige ein, dass der oben genannte Verein als verantwortliche Stelle, die in der Beitrittserklärung erhobenen personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zwecke der Mitgliederverwaltung, des Beitragseinzuges und der Übermittlung von Vereinsinformationen durch den Verein verarbeitet und genutzt werden.

Eine Übermittlung von Daten an die Dachorganisation findet nur im Rahmen der in der Satzung festgelegte Zwecke statt. Diese Datenübermittlungen sind notwendig zum Zwecke der Organisation. Eine Datenübermittlung an Dritte außerhalb der Dachorganisation findet nicht statt. Eine Datennutzung für Werbezwecke findet ebenfalls nicht statt. Bei Beendigung der Mitgliedschaft werden die personenbezogenen Daten gelöscht, soweit sie nicht entsprechend der gesetzlichen Vorgaben aufbewahrt werden müssen.

Ich willige ein, dass im Rahmen von Veranstaltungen angefertigte Foto- und Filmaufnahmen für Veröffentlichungen, Berichte, in Printmedien, Neuen Medien und auf der Internetseite des Vereines und seinen übergeordneten Verbänden unentgeltlich verwendet werden dürfen. Eine Verwendung der Aufnahmen für andere als die beschriebenen Zwecke oder ein Inverkehrbringen durch Überlassung der Aufnahme an Dritte außer der Dachorganisation des Vereins ist unzulässig. Diese Einwilligung ist freiwillig. Sie kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden.

Ort, Datum

Unterschrift Antragssteller

### SEPA-Lastschriftmandat:

Ja

Nein

Hiermit ermächtige ich den Deutschen Schwerhörigenbund – Ortsverein Münster und Münsterland e.V., den Mitgliedsbeitrag bei Fälligkeit von meinen nachfolgend genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen:

IBAN: \_\_\_\_\_  
(finden Sie auf Ihrem Kontoauszug)

Kreditinstitut: \_\_\_\_\_ Kontoinhaber: \_\_\_\_\_

Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an die vom Deutschen Schwerhörigenbund – Ortsverein Münster und Münsterland e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

*Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.*

Unsere Gläubiger-ID: DE72ZZZ00000507438 – Zahlungsart: wiederkehrende Zahlungen

Ort, Datum

Unterschrift

**Diese Einzugsermächtigung kann ich jederzeit widerrufen.**

Ich möchte keine SEPA-Lastschriftmandat erteilen und überweise den Mitgliedsbeitrag jährlich **zum 01. März** auf folgendes Vereinskonto: IBAN: DE02 4005 0150 0055 0657 59 BIC: WELADED1MST



Wer möchte in einer geselligen und gemütlichen Runde frühstücken?  
Dann seid Ihr im Hörbehindertenzentrum genau richtig.

**Das leckere Frühstück findet am Sonntag, den 19. März 2023 um 10:30 Uhr  
im Hörbehindertenzentrum statt.**

**Kosten: 10,00 € pro Erwachsene**

**Alle Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen!**

Zur besseren Planung bitte ich um Anmeldung bis zum 12.03.2023 unter:  
**e-stoppok@gmx.de**

*Auf zahlreiche Gäste freuen sich  
Ellen und Friedhelm Stoppok*

Die Kontaktinformationen finden Sie unter der Rubrik „Mitarbeiter und Ansprechpartner“

## Vortrag am Mittwoch, 22. März 2023 um 17:00 Uhr Firma GEERS World of Hearing – Hörsysteme und Versorgungswege



An diesem Mittwoch haben wir Herrn Olaf Clemen, Hörgeräteakustikermeister und Storemanager der GEERS World of Hearing aus Münster zu Gast. Herr Clemen wird uns nicht nur den neuesten Stand der Hörgerätetechnik und den neuen Prozess des „Hörerlebnisses“ erläutern, sondern auch die Dinge ansprechen, die mit einer Hörgeräteversorgung eng verbunden sind. Dazu gehören die Anbindungsmöglichkeiten zu Telefonen, Fernseher und Laptop. Diese Anbindungen sind gerade im Zeitalter von Corona ein wichtiges Thema, denn Homeoffice wird auch in Zukunft ein beständiger Arbeitsplatz bleiben. Daneben hat sich aber auch der Dienstleistungsbetrieb erheblich geändert. Der Vortrag richtet sich zwar vorrangig an alle Personen, die ein Hörgerät bereits tragen, ist aber auch für all die Personen interessant, die im privaten oder beruflichen Umfeld mit hörbehinderten Menschen zu tun haben. Interessierte Gäste und Zuhörer sind daher ebenfalls herzlich willkommen.

Die Vorträge finden in den Räumen des Hörbehindertenzentrums, Westfalenstr. 197, 48165 Münster statt. Der Besuch der Vorträge ist nicht mit Kosten verbunden. Mitglieder, Gäste und Interessierte sind herzlich willkommen. Die Veranstaltungen sind barrierefrei. Eine Induktionsanlage und eine Schriftdolmetschertechnik sind vorhanden. Das Hörbehindertenzentrum ist mit der Buslinie Nr. 1 oder Nr. 9 ab Hbf Münster gut zu erreichen. Fahrzeit ca. 30 Minuten, Ausstieg „Schulzentrum Hilstrup“.





**ER HAT'S FAUSTDICK  
HINTER DEN OHREN.  
SIE HAUCHDÜNN.**

**WIR MACHEN DAS  
LEBEN HÖRBAR  
BESSER. MEDICLIN**

Die MEDICLIN Bosenberg Kliniken sind spezialisiert auf die Reha von Hörschädigungen, Tinnitus und Cochlea-Implantate. Es ist unser Ziel, unseren Patienten ein neues Hören zu ermöglichen – und damit eine bessere Lebensqualität. Hört sich das nicht gut an?!

**MEDICLIN  
BOSENBERG KLINIKEN  
66606 ST. WENDEL**  
Chefarzt Dr. Harald Seidler  
(selbst CI- und HG-Träger)  
Telefon 0 68 51/14-261  
Telefax 0 68 51/14-300  
[info.bosenberg@mediclin.de](mailto:info.bosenberg@mediclin.de)  
[www.bosenberg-kliniken.de](http://www.bosenberg-kliniken.de)

© best-photo – istockphoto.com

## Die Entstehung der Weihnachtsansprache



Den aufmerksamen Leserinnen und Lesern wird es aufgefallen sein. Über Monate waren wir als DSB-OV Münster und Münster e.V. einkaufen und haben sukzessiv Technik in einem erheblichen Umfang erworben. Die so gewonnenen technischen Möglichkeiten und die Tatsache, dass wir auf der alljährlich stattfindenden Weihnachtsfeier nicht alle Mitglieder und Gäste in unserem Hörbehindertenzentrum begrüßen können, hat in uns den Entschluss reifen lassen, einen Weihnachtsgruß zu produzieren, und diesen pünktlich zum 1. Advent auf unserer Homepage zu veröffentlichen.

So beschlossen und sodann auch umgesetzt. Für diesen Zweck haben sich der erste Vorsitzende – als Redner – und Herr Ludger Weßling – als Techniker – an einem Spätnachmittag im November 2022 im Hörbehindertenzentrum getroffen. Zunächst wurde im Hörbehindertenzentrum eine Kulisse aufgebaut, die wirklich schon filmreifen Umfang hatte. Hierzu

gehörte zunächst eine spezielle grüne Panorama-Hintergrundleinwand mit einer Abmessung von vier Metern mal zweieinhalb Metern, incl. entsprechender Ständer für die Halterung. Hier tauchte aber schon das erste Problem auf, denn eine spezielle Halterung fehlte, sodass wir improvisieren mussten. Mit Fantasie und Bastelarbeit ist es uns mithilfe von Gardinenstangen jedoch am Ende gelungen, die Leinwand aufzuspannen. Danach erfolgte der Aufbau zweier Spezielscheinwerfer. Auf entsprechenden Stativen montiert und positioniert, standen uns sodann insgesamt 11.000 Lux Helligkeit zur Verfügung. Jegliche Schattenbildung wurde so vermieden. Auf einem weiteren Stativ wurde sodann unser neu erworbener Teleprompter (vgl. hierzu Journal-Ausgabe 3/2022, Seite 22) aufgebaut. Eine geeignete Filmkamera, die in seinem Eigentum steht, hatte Ludger mitgebracht und auf dem Teleprompter verschraubt, der so insgesamt ein ordentliches Gewicht hatte. Zuletzt wurde noch ein leistungsstarker Computer ange-

schlossen, und eine sehr schöne dekorative Kerze aufgestellt, die übrigens eine Leihgabe der Brüdergemeinschaft der Canisianer aus Münster war. Dann ging es auch schon fast zur Sache. Nicht auf dem Schirm hatten wir bis zu diesem Zeitpunkt, dass ja auch ein Ton aufgenommen werden musste (typisch Hörbehinderte). Doch auch für dieses Problem hatte unsere Fantasie eine Lösung, denn ein iPhone, das wir übrigens nicht sichtbar direkt

neben der Kerze auf dem Ständer deponiert hatten, sorgte sodann für eine entsprechende Tonaufnahme der Weihnachtsansprache.

Mehrere Male wurde die Weihnachtsansprache aufgezeichnet, und drei Stunden später war dann auch alles im Kasten.

Doch damit war die Ansprache noch lange nicht fertig. Viele Nacharbeiten waren im Anschluss noch erforderlich, die Herr Ludger Weßling durchgeführt hat. Mithilfe eines besonderen Computer-Grafik-Programmes, das übrigens auch dem DSB-OV Münster und Münsterland e.V. gehört, wurde zunächst ein – dem Anlass geschuldeter – weihnachtlich anmutender Hintergrund erzeugt, und kleinere Tricks hierbei eingebaut, z.B. dass der Sprecher am Ende der Ansprache hinter einem Vorhang „verschwand“. Übrigens, der wunderschöne Hintergrund ist ein Foto, das Herr Ludger Weßling privat und per Zufall in einer Kirche in Soest geschossen hatte. Barrierefreiheit ist natürlich auch für uns obligatorisch, und so war es nur folgerichtig, dass die Weihnachtsansprache 2022 auch Untertitelt wurde. Wie bei einem richtigen Fernsehfilm sorgte Ludger Weßling auch dafür, dass die beteiligten Akteure namentlich genannt wurden.

Die fertige Weihnachtsansprache wurde sodann Jan Freimuth übergeben, der die Aufgabe übernahm, die Weihnachtsansprache pünktlich, das heißt am 1. Advent 2022 auf der Homepage des DSB-OV Münster und Münsterland e.V. zu installieren.

Insgesamt ein spannendes und lehrreiches Projekt, denn neben viel Spaß an der Sache selbst haben wir auch viel dazu gelernt. Denn auch für uns gilt: nur durch Ausprobieren gewinnen wir Erfahrungen für die Zukunft.

*Geschrieben: Joachim Bless*



## An alle Mitglieder unseres Vereins

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2022 gem. § 8 Nr. 2 unserer Satzung i.d.F. vom 28.02.2009

Liebe Mitglieder,  
zur Jahreshauptversammlung unseres Vereins laden wir Sie sehr herzlich ein:

**Samstag, den 18. Februar 2023 um 15:00 Uhr** im Hörbehindertenzentrum

### Tagesordnung

#### 1. Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung

#### 2. Feststellen der ordnungsgemäßen Einladung (§ 8) und der Beschlussfähigkeit (§ 10)

#### 3. Jahresberichte (§ 8 Nr. 4)

- a) Jahresbericht des 1. Vorsitzenden
- b) Jahresberichte der Gruppen
- c) Bericht des Kassierers
- d) Bericht der Kassenprüfer

#### 4. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes (§ 11 und § 13 Nr. 2)

- a) Bestellung eines Wahlleiters / einer Wahlleiterin
- b) Wahl des neuen Vorstandes (§ 9 Nr. 1)
  - Vorsitzender (§ 9 Abs. 1a)
  - stellv. Vorsitzender (§ 9 Abs. 1b)
  - Kassenwart (§ 9 Abs. 1c)
  - Schriftführer (Gesamtvorstand vgl. § 9 Nr.2a)

#### 6. Wahl von 2 Kassenprüfer/innen (§ 13)

#### 7. Beratung und Abstimmungen über Satzungsänderungen (§8 Nr. 4.6)

#### 8. Mitteilungen und Anfragen

Anträge können bis zum 18. Januar 2023 an den Vorsitzenden, Joachim Bless, schriftlich gestellt werden. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Bei der Jahreshauptversammlung handelt es sich um eine geschlossene Gesellschaft.

*Münster, im Dezember 2022  
gez. Joachim Bless*

Aktuelle Fassung

Neue Fassung

#### § 5 Mitgliedschaft

Nr. 1 Mitglied kann jede natürliche Person oder juristische Person werden, die die Ziele des Vereines unterstützen

Nr. 5. Die Mitgliedschaft endet mit Austritt oder Ausschluss.

#### § 6 Mitgliedsbeitrag

Nr. 2. Satz 2 – Nicht vorhanden!

#### § 8 Mitgliederversammlung/ Jahreshauptversammlung

Nr. 6 – Nicht vorhanden!

#### § 9 Der Vorstand

Nr. 12 – Nicht vorhanden!

#### § 5 Mitgliedschaft

Nr. 1 Mitglied kann jede natürliche Person oder juristische Person werden, die die Ziele des Vereines unterstützen. Eine Mitgliedschaft minderjähriger Personen, die das 18. Lebensjahr nicht vollendet haben, ist zulässig, soweit auch ein erziehungsberechtigter Elternteil Mitglied ist.

Nr. 5. Die Mitgliedschaft endet mit Austritt, dem Ausschluss oder mit dem Tod.

#### § 6 Mitgliedsbeitrag

Nr. 2: Als Satz Nr. 2 neu:  
Ein Beitragssatz von 50 % der beschlossenen Höhe ist ohne gesonderte Antragstellung bei Mitgliedern zu gewähren, die bereits das zehnte Lebensjahr aber noch nicht das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben. Minderjährige Mitglieder bis zur Vollendung des zehnten Lebensjahrs sind beitragsfrei Mitglied, sofern zumindest ein erziehungsberechtigtes Elternteil Mitglied ist. Die Aufsichtspflicht Erziehungsberechtigter bleibt hiervon unberührt. Eine etwaige Verletzung der Aufsichtspflicht geht nicht zu Lasten des Vereines.

#### § 8 Mitgliederversammlung/ Jahreshauptversammlung

Nr.6: In Ausnahmefällen kann der Vorstand beschließen, eine Mitgliederversammlung ganz oder teilweise virtuell durchzuführen. Die Beschlüsse sind anschließend von den stimmberechtigten Mitgliedern innerhalb von vier Wochen nach Beschlussfassung schriftlich zu bestätigen. Sollte eine schriftliche Bestätigung innerhalb dieser Vier-Wochen-Frist nicht dem Vorstand zugehen, so ist insoweit die fehlende Bestätigung als „Enthaltung“ zu werten.

#### § 9 Der Vorstand

Nr. 12: Scheidet ein Vorstandmitglied vor Ablauf der Amtszeit aus, hat der Vorstand das Recht auf Selbstergänzung durch die Berufung eines neuen Vorstandsmitgliedes. Die Zahl der auf diese Weise berufenen Vorstandsmitglieder darf höchstens zwei betragen. Sie sind auf der nächsten Mitgliederversammlung zu bestätigen. Wenn die Bestätigung nicht erfolgt, ist ein neues Vorstandmitglied für die restliche Amtszeit des ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedes zu wählen.



Der Jahresmitgliedsbeitrag für das Jahr 2023 ist laut Satzung am 1. März 2023 fällig. Die Mitglieder, die dem Verein kein SEPA-Mandat erteilt haben, werden gebeten, ihren Beitrag zu diesem Stichtag auf das Vereinskonto zu überweisen. Mitglieder, die dem Verein ein SEPA-Mandat erteilt haben, werden hiermit darüber informiert, dass der Jahresmitgliedsbeitrag entsprechend vom Konto abgebucht wird.

### SPENDENAUFKOMMEN

Nachstehende Spenden hat der DSB-OV Münster und Münsterland e.V. erhalten:

**990,00 € von Herrn Thomas Ratert**

**100,00 € von Frau Ilse Margarete Erna Neddermeyer**

**30,00 € von Frau Monika Munsch**

Wir freuen uns sehr über diese Spenden und bedanken uns aufrichtig für diese Zuwendungen.

### Vereinfachter Spendennachweis bis 300 € nach § 50 Abs. 2 Nr. 2 der Einkommensteuerrückführungsverordnung – kurz: EStDV)

Zur Vermeidung von Kosten bei den gemeinnützigen Organisationen zur Ausstellung von Spendenbescheinigungen bei Kleinspenden und abzugsfähigen Mitgliedsbeiträgen, ermöglicht die Vorschrift des § 50 Abs. 2 Nr. 2 EStDV eine Vereinfachungsregelung. Zur steuerlichen Geltendmachung der Spende/des Mitgliedsbeitrages reicht der Zahlbeleg, d.h. Kontoauszug, ggf. Onlineausdruck mit Name und Kontonummer des Leistenden/Mitgliedes, aus. Anmerkung: In Abweichung von dieser gesetzlichen Regelung bleibt es den Vereinen unvoreingenommen, Spendenbescheinigung gleichwohl auszustellen, wenn und soweit dies von unseren Mitgliedern expliziert gewünscht wird.

*Geschrieben: Joachim Bless*

### „After-Work-Treffen“ – Bericht



Am 30. September 2022 war es wieder so weit. Zum dritten Male im Jahr 2022 und immer stets vor dem Beginn der jeweiligen Schulferien, trafen sich interessierte und neugierige Mitglieder. Das Motto dieses After-Work-Treffens hieß diesmal –wie kann es auch anders sein– „Oktoberfest“. Reiner von Oppenkowski, als Organisator, hatte für echte bayerische Weißwürstchen gesorgt, für warmen Leberkäse aus dem Ofen, für Brot und süßen Senf und natürlich durften auch Salate nicht fehlen. Herzlich und viel wurde gegessen und getrunken und gelacht und je ungemütlicher das Wetter draußen

wurde, umso gemütlicher wurde es im Hörbehindertenzentrum selbst. Ein Höhepunkt war das Nagelklopfen, das drinnen durchgeführt wurde. Die Aufgabe bestand darin, mit möglichst wenig Hammerschlägen einen Nagel in einen Baumklotz einzuschlagen. Ein Wettkampf wurde für diesen Zweck kurzerhand vereinbart, der aus vier Durchgängen bestand. Während die ersten zwei Durchgänge ganz klassisch mit dem Hammer eingeschlagen wurden, bestand die Schwierigkeit im dritten Durchlauf darin, dass der Hammer mit der linken Hand (bei Linkshändern entsprechend mit der rechten Hand) geführt werden musste. Bei der vierten und letzten Runde war der Hammer mit beiden Händen zu führen. Gewonnen hat unser Mitglied Thomas Förster mit nur insgesamt 24 Schlägen. Platz zwei belegte Heiner Dahlhoff mit 35 Schlägen und Platz drei erkämpfte sich Ludger Weißling mit 37 Schlägen, dicht gefolgt von Christiane Bless, die mit 40 Schlägen ihren Nagel versenkte. Es folgten Friedhelm Stoppok (42), Joachim Bless (55), Reiner von Oppenkowski (58), Ellen Stoppok (73) und Sabine von Oppenkowski (74). Insgesamt ein sehr gelungenes und schönes Oktoberfest, an das sich alle noch lange erinnern werden.

*Geschrieben: Joachim Bless*



## CI Gruppe – Bowling im November 2022

Sportlich ging es am 03.11.2022 mit 8 Mitgliedern zum Bowling im Mauritius Bowling Center.

Geplant war Bowling für 2 Stunden im Caffè Papageno. Da es dort nicht mehr möglich war, eine Bahn anzumieten, wurden alle Mitglieder informiert, dass das Bowling im Mauritius Bowling Center stattfindet. Aber das war für alle kein Problem, wir sind ja flexibel.

Das Treffen am Eingang um 17 Uhr war erfolgreich, dann wurden die Bowlingschuhe angezogen, und schon ging es auf zwei Bahnen für 1 Stunde zu zwei sportlichen Runden "Schieb die Kugel". Es ist immer wieder eine Herausforderung, sich bei dieser Geräuschkulisse zu verständigen. Aber wir

haben es tapfer gemeistert und dabei noch viel Spaß gehabt. Hierzu noch der Hinweis, dass nicht alle Bahnen in der Halle belegt waren (unser Glück), daher war es auch nicht allzu laut.

Auch die Ergebnisse der geworfenen Kegel können sich sehen lassen. Vielleicht sollten wir auch mal an einem Wettkampf teilnehmen?

Nach dem sportlichen Teil haben wir noch an einem reservierten Tisch etwas gegessen und uns nett unterhalten. Viele verschiedene Themen bezüglich „schlecht hören“ und auch andere Themen wurden angesprochen. Um 20.15 Uhr lösten wir das Treffen auf und machten uns auf den Heimweg.



## Bericht – Fa. Cochlear Deutschland

Am Donnerstag, den 27. Oktober 2022, hatten wir den Cochlea-Implantat-Hersteller, die Fa. „Cochlear Deutschland GmbH & Co.KG“, zu Gast im Hörbehindertenzentrum. Herrn Ken Rippegather, zuständiger Gebietsvertreter der Fa. Cochlear Deutschland GmbH & Co.KG war unser Referent, und reiste extra aus Mönchen-

gladbach an, um uns, den Mitgliedern und Gästen, den neuesten Stand der Technik vorzustellen. Wie üblich sorgten Stau und Baustellen zwar dafür, dass der Vortrag erst um 18:20 Uhr startete, doch bei dem hochinteressanten Thema und der Neugier der Zuhörer war die Verzögerung am Ende schnell vergessen. Zum Ein-



stieg erfuhren die Anwesenden, dass das erste sog. „Mehrkanal-Cochlea-Implantat“ weltweit in Australien von Herrn Prof. Dr. Graeme Clark – angetrieben vom Hörverlust seines Vaters – ab 1967 entwickelt, aber erst 12 Jahre später, nämlich 1978, sodann erstmalig implantiert wurde. Der Grundstein der Firma Cochlear war gelegt.

Heute, im Herbst 2022, wurde das neueste Modell, das „Nucleus 8“, der Weltöffentlichkeit vorgestellt. Dieser weltweit kleinste Soundprozessor ist im Vergleich zu seinem Vorgänger um 15 % kleiner geworden und um 13 % leichter. Gegenüber dem Vorgänger, also dem Nucleus 6, sogar noch gravierender, nämlich 32 % kleiner und 34 % leichter. Der Nucleus 8 zeichnet sich durch seine hohe Konnektivität aus. Direktes Streaming ist nun möglich geworden, und sog. Schnittstellen und zusätzliche Anbindungsgeräte sind also ab sofort Vergangenheit. Auch für die nächste Generation von Bluetooth, also das „Bluetooth LE Audio“, ist der Nucleus 8 ausgerüstet und die Fähigkeit, sich per „Wireless Technik“ zu verbinden, wurde selbstverständlich beibehalten. Beibehalten wurde auch die sog. T-Spule, um die weltweit verbreiteten Induktionsanlagen in Kirchen, Theatern, Museen etc. nutzen zu können. Verbesserte

Bausteine, die den persönlichen Lebensstil betreffen, sind die verbesserte Wasserbeständigkeit (= Klassifizierungs-Nr.: IP68), verschiedene Trageoptionen für Kinder und Erwachsene und, auf Wunsch, sind auch personalisierte Schmuckblenden möglich. Aber Achtung, die Wasserklassifizierung bezieht sich immer nur auf Spritzwasser wie Regen oder ähnliches. Menschlicher Schweiß gehört nicht dazu, da dieser allgemein aggressiver ist als Wasser und Implantat-Prozessoren i.d.R. deutlich empfindlicher darauf reagieren.

Für das Nucleus 8-Modell werden drei Akkumodule angeboten, die sich in der Laufzeit unterscheiden. Der Standard-Akku hat eine durchschnittliche Laufzeit von 20 Stunden, der kleiner Kompakt-Akku ca. 10 Stunden und der große Akku, in dem allerdings zusätzlich zwei Batterien Typ 675 untergebracht sind, 35 Stunden. Übrigens, ein Stromkabelanschluss ist zum Laden der Akkus nicht mehr erforderlich, da Akkus der Nucleus 8-Generation auch per USB-Stecker, also am Laptop oder unterwegs im Auto, aufgeladen werden können. Ebenso stehen drei Ohrhaken-Größen zur Verfügung, und natürlich ist der Nucleus 8 für den Einsatz zum sog. „Hybrid-Hören“ entsprechend technisch ausgestattet. Hierbei wird das vorhandene Restgehör im Tieftonbereich durch das klassische Hörgerät vorgenommen, während im Tieftonbereich das Cochlea-Implantat zum Einsatz kommt. Auch bei der Handhabung der Einstellung des Nucleus 8 und der Anpassung durch die Klinik oder den Akustiker sind erhebliche Service-Verbesserungen vorgenommen worden. Beides kann der Patient unterwegs oder von zu Hause aus erledigen. Eine umfangreiche und bedienerfreundliche Software wird als App auf das persönliche Handy geladen, und ermöglicht so eine komfortable Bedienung. Dies schließt den Zugang zu telemedizinischer Versorgung von zu Hause aus mit ein. Hier ermöglicht das sog. „Remote Care“

eine personalisierte Patientenversorgung, mit der die Hörergebnisse optimiert werden können, und mit der die Hörleistung der Patienten durch die Kliniken aus der Ferne überwacht und eingestellt werden kann. Eine hochwertige Versorgung ist so – orts- und zeitunabhängig – sichergestellt. Zu all diesen Themen und Neuheiten gab es aus den Reihen der Zuhörerinnen und Zuhörer natürlich viele Fragen, die Herr

Ken Rippegather alle bereitwillig, kompetent und zur Zufriedenheit aller Anwesenden beantworten konnte. Am Ende des Vortrages schloss sich zudem auch eine lebhaft Diskussionsrunde an, und erst so gegen 21:00 Uhr erloschen auch die letzten Lichter im Hörbehindertenzentrum. Wir danken der Fa. „Cochlear Deutschland GmbH & Co.KG“ für diesen spannenden Vortrag.

*Geschrieben: Joachim Bless*

### Bericht Frauentreff



Am 26.11.2022 trafen wir uns mit 12 Frauen in Lippstadt. Als Erstes unternahmen wir eine Führung, ausgestattet mit der FM-Anlage, in der Schokowelt Peters. Nach der Führung ließen wir es uns mit einer Kaffeetafel in der Kaffeebar schmecken. Anschließend fuhren wir in die Innenstadt und schlenderten über den beleuchteten Weihnachtsmarkt. In einem Burgerrestaurant kehrten wir zum Essen ein. Zum Abschluss des Tages gönnten wir uns auf dem Weihnachtsmarkt einen Glühwein.

Gegen 19.30 Uhr löste sich die Gruppe auf und machte sich auf die Heimreise. *S. v. Opp.*



**HÖRSYSTEME**  
**Sirocks**

Markt 6 · 48291 Telgte

Telefon: 0 25 04 - 888 777  
E-Mail: info@sirocks.de  
Web: www.sirocks.de

**Mit ALLEN Sinnen  
das Leben genießen**

Ihr zertifizierter, inhabergeführter **MEISTERBETRIEB FÜR HÖRGERÄTEAKUSTIK** im Herzen der Emsstadt Telgte!



### Bericht – Handorfer Herbst am 25. Sept. 2022

Was ist der Handorfer Herbst?

Dies ist ein Bericht aus der Sicht eines Standbetreuers. Zur Frage: Es ist ein alljährlich im Handorfer Stadtteil von Münster stattfindender Jahrmarkt. Also ein Straßenfest mit Verkaufsständen für alltägliche Haushaltswaren und kulinarischen Genüssen, Ausstellung von Museumsstücken und Informationen aller Art und zu guter Letzt auch Trödelmarkt.

Die Hörgeräteakustikerfirma Schwakenberg hat es uns ermöglicht, auch präsent zu sein. Für unseren Stand war rechtzeitig der neue Vereinsflyer erschienen, sodass es aktuell unsere anderen Informationsbroschüren ergänzte. Der Renner war insbesondere für die jüngeren Besucher die Lärmampel und das Schaubild mit dem Fingeralphabet. Die älteren Besucher stellten teilweise knifflige Fragen wie: Wann erfüllt man die Voraussetzung zur Erlangung ei-

nes Schwerbehindertenausweises? Oder was ist der Unterschied zwischen Schwerhörigkeit und Gehörlosigkeit? Also wir vier: Ludger, Thomas, Friedhelm und ich hatten manchmal einen schweren Stand! Übrigens: der Aufbau des Pavillonzeltes war eine Vorabendentscheidung. Nach dem verregneten Samstag hatten wir am Sonntag ein Sonnenscheinwetter. So diente das Zelt nicht als Regen, sondern eher als Sonnenschutz. Es war aber mit der Beschriftung auch ein „Hingucker“ für die vorbeiziehenden Passanten. Zu Mittag gingen wir abwechselnd Essen, und machten mit unseren bedruckten T-Shirts nebenbei auf unseren Stand aufmerksam. Nach den 2 Pandemie Jahren war es auf den Straßen sehr voll. Einen besonderen Dank richten wir an die Hörgeräteakustikerfirma Schwakenberg, die es ermöglichte, dass wir mit dem Stand auf unser Anliegen der Hilfe zur Selbsthilfe aller Hörbehinderten aufmerksam machen konnten.

*Geschrieben: Heiner Dahlhoff*



So 1		Di 17	
Mo 2		Mi 18	17:00 Uhr CI-Beratung
Di 3		Do 19	
Mi 4		Fr 20	
Do 5		Sa 21	
Fr 6	Hl. Drei Könige	So 22	
Sa 7		Mo 23	
So 8	13:30 Uhr Singen	Di 24	
Mo 9		Mi 25	17:00 Uhr Hörbehinderten Beratung
Di 10	17:00 Uhr LBG Werkstatt	Do 26	
Mi 11	17:00 Uhr Tinitus Beratung 19:00 Uhr Kegeln in Münster	Fr 27	
Do 12		Sa 28	15:00 Uhr Frauentreff Kaffeeklatsch
Fr 13		So 29	16:30 Uhr Kegeln in Dülmen
Sa 14	10:30 Uhr CI-Kinderkreis 15:00 Uhr Freizeitgruppe, Spielnachmittag	Mo 30	
So 15		Di 31	
Mo 16	Grünes Feld: Ferien in Nordrhein-Westfalen		

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Aktuelle Termine im Internet unter [www.schwerhoerigen-netz.de/dsbmuenster](http://www.schwerhoerigen-netz.de/dsbmuenster)

Mi 1	17:00 Uhr Technik Beratung	Fr 17	
Do 2	17:00 Uhr CI-Gruppe	Sa 18	15:00 Uhr Jahreshauptversammlung (Nur für Mitglieder)
Fr 3	17:00 Uhr Computerstammtisch	So 19	
Sa 4		Mo 20	Rosenmontag
So 5		Di 21	Fastnacht
Mo 6		Mi 22	Aschermittwoch
Di 7		Do 23	
Mi 8		Fr 24	17:00 Uhr Herren Stammtisch, Bunten Vogel
Do 9	17:00 Uhr Tinitus Beratung 19:00 Uhr Kegeln in Münster	Sa 25	
Fr 10		So 26	16:30 Uhr Kegeln in Dülmen
Sa 11	10:30 Uhr CI-Kinderkreis	Mo 27	
So 12	13:30 Uhr Singen	Di 28	
Mo 13			
Di 14	17:00 Uhr LBG Werkstatt		Valentinstag
Mi 15	17:00 Uhr CI Beratung		
Do 16	Grünes Feld: Ferien in Nordrhein-Westfalen		

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Aktuelle Termine im Internet unter [www.schwerhoerigen-netz.de/dsbmuenster](http://www.schwerhoerigen-netz.de/dsbmuenster)

IMPRESSUM

**Hörbehindertenjournal**

Zeitschrift für Mitglieder und Freunde des DSB-Ortsverein Münster und Münsterland e.V.

**Herausgeber:**

Deutscher Schwerhörigenbund – Ortsverein Münster und Münsterland e.V. (Verein der Hörbehinderten Münster und Münsterland)  
Westfalenstraße 197, 48165 Münster  
Postfach 480242, 48079 Münster  
Telefon: (02501) 82 18 Fax: (02501) 92 71 22  
E-Mail: Muenster.Hoerbehinderte@web.de

**Internet:**

<https://www.dsb-ms.org/>

**Bankverbindung:**

Sparkasse Münsterland-Ost:  
IBAN: DE02 4005 0150 0055 0657 59  
BIC.: WELADED1MST



**Redaktion:**

Telefax: 02501- 92 71 22  
E-Mail: Redaktion.HBZ@web.de

**Redaktionsschluss für Beiträge:**

jeweils am ersten Sonntag im April, August und Dezember

**Für die Ausgabe 2/2023: 02. April 2023**

**Auflage:**

350 Exemplare

Die Redaktion freut sich über die Zusendung von Beiträgen und Meldungen. Für unverlangt eingesandte Unterlagen keine Haftung. Daher bitte immer Kopien einsenden, keine Originale. Wir nehmen jeden Hinweis zum Thema Hörbehinderung gerne entgegen. >>>

IMPRESSUM

Persönlich gekennzeichnete Artikel sind nicht unbedingt Meinung der Redaktion! Zur einfachen Lesbarkeit verzichten wir darauf, männliche und weibliche Schreibformen zu verwenden.

Nachdruck auch auszugsweise nur mit Genehmigung der Redaktion!

Der Verein ist eingetragen beim Vereinsregister unter Nummer 2340 und vom Finanzamt Münster Außenstadt als gemeinnützig anerkannt (letzter Bescheid vom 17.02.2020). Spenden und Mitgliedsbeiträge sind steuerlich berücksichtigungsfähig. Der Jahresbeitrag einer Mitgliedschaft beträgt derzeit 66,-€ jährlich, für Ehepaare 100,00€. Studenten und Arbeitslose können unter Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung einen Antrag auf Ermäßigung stellen.

**Bezug:**

Mitglieder des DSB-Ortsverein Münster und Münsterland e.V. erhalten das Hörbehindertenjournal kostenfrei. Nichtmitglieder können das Hörbehindertenjournal gegen Zahlung einer Druck- und Portokostenpauschale in Höhe von zurzeit 25,00 € für ein Jahr per Postversand beziehen.

**Satz, Layout und Druckabwicklung:**

Squirrel Graphics GmbH  
Mühlendamm 1  
48167 Münster

[www.squirrel-graphics.com](http://www.squirrel-graphics.com)

**V.i.S.d.P.:** Joachim Bless



Mi 1	17:00 Uhr Technik Beratung	Fr 17	17:00 Uhr Computerstammtisch
Do 2	17:00 Uhr CI-Gruppe	Sa 18	13:00 Uhr Pro Retina Münsterland
Fr 3	17:00 Uhr Computerstammtisch	So 19	
Sa 4	10:30 Uhr CI-Kinderkreis	Mo 20	
So 5		Di 21	Frühlingsanfang
Mo 6		Mi 22	17:00 Uhr Vortrag Firma GEERS World of Hearing
Di 7		Do 23	
Mi 8	17:00 Uhr Tinitus Beratung 19:00 Uhr Kegeln in Münster	Fr 24	
Do 9		Sa 25	10:30 Uhr Frauentreff - Basteltag
Fr 10		So 26	16:30 Uhr Kegeln Dülmen <i>Beginn der Sommerzeit</i>
Sa 11		Mo 27	
So 12	13:30 Uhr Singen	Di 28	
Mo 13		Mi 29	17:00 Uhr Technik Beratung
Di 14	17:00 Uhr LBG Werkstatt	Do 30	
Mi 15	17:00 Uhr CI Beratung	Fr 31	17:00 Uhr After Work Treff
Do 16		Grünes Feld: Ferien in Nordrhein-Westfalen	

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Aktuelle Termine im Internet unter [www.schwerhoerigen-netz.de/dsbmuenster](http://www.schwerhoerigen-netz.de/dsbmuenster)

Sa 1		Mo 17	
So 2	Redaktionsschluss Journal 2/2023 <i>Palmsontag</i>	Di 18	
Mo 3		Mi 19	17:00 Uhr Hörbehinderten Beratung
Di 4		Do 20	
Mi 5	17:00 Uhr Tinitus Beratung 19:00 Uhr Kegeln in Münster	Fr 21	17:00 Uhr Computer Stammtisch
Do 6		Sa 22	
Fr 7	<i>Karfreitag</i>	So 23	16:30 Uhr Kegeln in Münster
Sa 8		Mo 24	
So 9	<i>Ostersonntag</i>	Di 25	
Mo 10	<i>Ostermontag</i>	Mi 26	17:00 Uhr Technik Beratung
Di 11	17:00 Uhr LBG Werkstatt	Do 27	
Mi 12	17:00 Uhr CI Beratung	Fr 28	17:00 Uhr Herren Stammtisch
Do 13		Sa 29	
Fr 14		So 30	
Sa 15	10:30 Uhr CI-Kinderkreis		
So 16	13:30 Uhr Singen	Grünes Feld: Ferien in Nordrhein-Westfalen	

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Aktuelle Termine im Internet unter [www.schwerhoerigen-netz.de/dsbmuenster](http://www.schwerhoerigen-netz.de/dsbmuenster)

**KEGELGRUPPE „EINER STEHT IMMER“**

Seit Juni 2021 ist unsere neue Kegelbahn in der Gaststätte „Rungs“ in Dülmen .

**Adresse:** Rungs  
Overbergstraße 10  
48249 Dülmen

Es wird wie immer sonntags alle 4 Wochen von 16.30 Uhr bis 19 Uhr gekegelt. Unsere geplanten nächsten Kegeltermine sind:

**Termine:**  
**01. Januar**  
**(Neujahr fällt aus, Gaststätte geschlossen)**  
**29. Januar | 26. Februar**  
**26. März | 23. April**

Zurzeit ist die Corona Einschränkungen weitgehendst aufgehoben. Ich bitte um Anmeldung, da die Personenzahl auf der Kegelbahn begrenzt ist.

Kontakt und Nachfragen hierzu bitte unter: [Einer-steht-immer@dsb-ms.org](mailto:Einer-steht-immer@dsb-ms.org)

**KEGELGRUPPE „OHRWURM“**

Die Mittwochskegelgruppe „Ohrwurm“ ist die älteste Kegelgruppe des Vereines und besteht seit 1978. Regelmäßig alle 2 Wochen wurde seitdem gekegelt.

Seit der Gründung der Sonntagskegelgruppe wird dann nur noch alle 4 Wochen gekegelt. Die Kegelbahn ist seit 2015 in der Pizzeria il teatrino.

**Ort:** Pizzeria il teatrino  
**Neubrückenstr. 12-14 48145 Münster**

**Wann: Mittwochs von 19:00 bis 21:00 Uhr**

**Termine: 11. Januar**  
**08. Februar**  
**08. März**  
**05. April**

Kontakt und Nachfragen hierzu bitte unter: [Ohrwurm@dsb-ms.org](mailto:Ohrwurm@dsb-ms.org)

## Bericht – Weihnachtsfeier

Lange haben die Mitglieder und Gäste darauf gewartet. Auf die Weihnachtsfeier des DSB-OV Münster und Münsterland e.V. Schon in der ersten Oktoberwoche 2022 kamen die ersten verbindlichen Anmeldungen zur Teilnahme, und erstmalig in der Geschichte des Vereines mussten wir Anmeldungen wegen Überfüllung ablehnen. Die Planung sah ein Kontingent von 50 Personen vor, und da die Räumlichkeiten durch vorhandene Fläche und gegebene Wände ihre Grenzen hatten, mussten wir schweren Herzens einige Anmeldungen ablehnen. Nach abzüglich vier krankheitsbedingten Absagen und zwei unverhofften Zugängen startete die Weihnachtsfeier pünktlich um 12:20 Uhr mit 48 Teilnehmern, die verzaubert waren von dem außergewöhnlichen und aufwändig hergerichteten weihnachtlichen Lichtermeer, das das Hörbehindertenzentrum ausfüllte. Doch damit nicht genug. Der Kamin auf dem Bildschirm spendete gefühlte Wärme, und reichlich Schnee huschte mithilfe eines Beamers über die Leinwand.

Der erste Vorsitzende begrüßte zunächst die Teilnehmer mit meiner nachdenklichen Rede, die auch das aktuelle Zeitgeschehen angemessen widerspiegelte. Sodann wurde das warme Buffet eröffnet, das tischweise aufgesucht wurde, übrigens eine Regelung, die wir in Münster ursprünglich zu Corona-Zeiten eingeführt hatten, um Gedränge zu vermeiden. Das Buffet umfasste neben Drillingen und Kartoffelgratin auch Rouladen und Hähnchenschnitzel, sowie umfangreiches Buttergemüse. Braune Sauce und Sauce Hollandaise rundeten das Buffet ab, ebenso wie eine klassische würzige sog. Hochzeitssuppe. Kurz vor 14:00 Uhr kamen unsere zwei Musikerinnen, die außergewöhnlich kurzfristig für die erkrankte Andrea Schlang eingesprungen sind. Viele verschiedene Weihnachtslieder wurden gesungen, und fast alle Besucherinnen und Besucher haben kräftig mitgesungen. Zwischendurch wurden Geschichten erzählt und von den einzelnen Mitgliedern vor-

getragen. Ein absolutes und unübertreffliches Highlight war, als der Nikolaus plötzlich das Hörbehindertenzentrum betrat, und die Anwesenden überraschte. Aus seinem „goldenen Buch“ las der Nikolaus vor und erinnerte die aufmerksamen Zuhörer, die Jüngste übrigens 2 Jahre alt und die Älteste 97 Jahre, daran, dass die Weihnachtszeit ein christliches Fest ist, und früher auch ohne Geschenke ausgekommen sei. Aus seinem großen mitgebrachten Rucksack zauberte der Nikolaus sodann vier Geschenke hervor, und brachte so acht Kinderaugen zum Strahlen.

Auch die Erwachsenen bedachte der Nikolaus, und persönlich überreichte er jedem ein kleines Säckchen. Inhalt: eine Tasse mit dem Logo des DSB-OV Münster und Münsterland e.V. Der Vorstand wurde sogar gesondert bedacht, und auch hier war der Nikolaus spendabel, denn er hatte für jedes Vorstandsmitglied ein Geschenk im Sack. Gegen 16:00 Uhr war „Kuchen-Time“ und vierzehn verschiedene Kuchen, übrigens alle selbst gebacken und gespendet, machten die Wahl zur Qual, denn lecker sahen alle Kuchen aus. Schlussendlich gab es reichlich Bier, Fruchtgetränke, Wasser und köstlichen Wein, und so saßen wir noch lange zusammen, um zu lachen, zu scherzen und zu erzählen, bis gegen ca. 20:00 Uhr auch der letzte Gast aufbrach, um die Heimreise anzutreten. Die Weihnachtsfeier 2022 war damit beendet.

Wir als Vorstand des DSB-OV Münster und Münsterland e.V. bedanken uns bei allen Mitgliedern und Beteiligten, die zum Gelingen dieser wunderschönen Weihnachtsfeier beigetragen haben. Das Schmücken unseres Hörbehindertenzentrums, das Beschaffen und das Organisieren von Verpflegung, die technische Betreuung während der Veranstaltung, die Musik und der Weihnachtsmann, nur dank dieser Gemeinsamkeit war es möglich, eine so wunderschöne Weihnachtsfeier auszurichten. Vielen Dank.

*Geschrieben: Joachim Bless*



## Bericht – „Herbstwanderung“

Gem. einer seit vielen Jahren bestehenden Tradition unseres Vereines, hat die Freizeitgruppe am Tag der dt. Einheit, also am 03. Okt. 2022, wieder eine wunderbare Veranstaltung vorbereitet. Eine Wanderung im Naturschutzgebiet „Klatenberge“, das geographisch vor unserer Haustür, nördlich von Münster, liegt. Mitten in den Binnendünen der Ems, den sog. Klatenbergen, befindet sich die letzte Wacholderheide des Kreises Warendorf. Diese im Vergleich zur Lüneburger Heide eher bescheidene Heidelandschaft ist als kulturhistorisches Zeugnis und Lebensraum seltener Arten von großer regionaler Bedeutung.

Im 18. und 19. Jhd. waren weite Teile des heutigen nordöstlich Münsterlandes Heidelandschaft. Auf fast 4 ha präsentiert sich die ganze Vielfalt offener Dünenlandschaften mit Sandmagerrasen, freien Sandflächen, blühender Heide, knorrigem Wacholder und Alt-eichen. Die Anreise erfolgte individuell mit dem Auto, wobei einige Münsteraner Mitglieder nicht davor zurückschreckten, sogar mit dem Fahrrad anzureisen. Treffpunkt war der Parkplatz am Hotel „Haus Waldhütte“.



Trotz umfangreicher Straßensperrungen (in und um Münster fand ein Fahrrad-Straßennen statt) waren alle pünktlich um 11.00 Uhr zur Stelle und nach einer Begrüßung durch Ellen Stoppok startete sodann die ca. 10 km lange Wanderung. Strahlende wärmende Sonne begleitete uns zwar auf freier Fläche, aber die Kühle im Wald machte es doch erforderlich, dass Jacken und Pullover zum Einsatz kamen. Das Naturschutzgebiet selbst umfasst in seiner Gesamtausdehnung eine Fläche von gewaltigen 36,2 ha, und von daher war es naheliegend, dass auch Han-

dys zur Wegorientierung zum Einsatz kamen. Denn der stetige Wandel der Jahreszeit hat auch das Gesicht der Natur verändert, und so waren wir doch alle froh, dass ein wenig



technische Unterstützung vorhanden war. Das Wetter selbst war super, die Landschaft einfach herrlich und die Stimmung der Teilnehmer bestens, so, dass wir gerne den einen oder anderen kleinen ungeplanten Schwenker mitgenommen haben. Zahlreiche Bänke luden zum Verweilen und zum Genießen in

der Sonne ein, und auch die Kultur kam nicht zu kurz, denn der alte Prozessionsweg von 1875 begleitete unsere Route ein Stück des Weges. Fast pünktlich, also um 16:30 Uhr, erreichten wir sodann unseren Ausgangsort, und nachdem die sechzehn Teilnehmer sich ihrer Wanderschuhe, Rucksäcke und Stöcke entledigt hatten, betraten wir das Heidehotel Waldhütte. Da wir reserviert hatten und das Essen bereits bestellt war, war das „Warten“ selbst kein großes Thema. Im Gegenteil. Das sehr vornehme und feine Hotel war mit einem echten Kaminfeuer ausgestattet und der Kellner imponierte uns mit seinem Können, die Bestellung von vierzehn Getränken im Kopf abzuspeichern, beim Servieren richtig zuzuordnen und leere Weingläser, immerhin ebenfalls vierzehn Stück, an nur einer Hand anzuhängen und abzuservieren. Das Essen selbst war vorzüglich und hat ausnahmslos allen gemundet. Gegen 19:00 Uhr war allgemeiner Aufbruch und so endete die „3.-Okt.-Veranstaltung 2022“, die uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Wir bedanken uns bei der Familie Stoppok, die diese Veranstaltung organisiert und geplant hat.

*Geschrieben: Joachim Bless*



## Bericht – Wasserschaden im Hörbehindertenzentrum

Ein üblicher Arbeitsbesuch in der ersten Augustwoche des Jahres 2022 im Büro unseres Hörbehindertenzentrums sorgte für einen regelrechten Schrecken. Von der Decke tropfte Wasser, und unser Büro war von feuchter und modrig riechender Luft geschwängert. Der Boden war nass, und von unserem ovalen Konferenztisch, den wir erst letztes Jahr neu gekauft hatten, war das Holz an manchen Stellen bereits aufgequollen. Nachdem der erste Schreck verdaut war, und als Sofortmaßnahme umgehend die Büro-Fenster zum Lüften geöffnet wurden, startete die Suche nach der Ursache. Hierzu wurde auch Frau Claudia Brandt, Bühnenmeisterin der Stadthalle, kontaktiert und unser Wasserschaden so gemeldet. Das war zwingend erforderlich, denn als Mieter sind wir verpflichtet, Schäden am Gebäude dem Eigentümer umgehend zu melden. Doch was war

passiert und woher kam das Wasser, das durch die Decke unseres Büros sickerte?

Das Immobilienamt der Stadt Münster hatte am Gebäude der Stadthalle Baumaßnahmen veranlasst. Diese Baumaßnahmen waren aus Brandschutzgründen erforderlich. Zu diesem Zweck wurde das Hallendach an zwei Stellen großflächig geöffnet, damit Stahlträger eingefädelt werden konnten. Trotz massiven Vorkehrungen durch den Dachdecker während der Bauphase kam es nach einem extremen Regenunwetter am 21. Juli 2022 zu einem Wassereinbruch im Gebäude. Regenwasser sickerte durch das Gebäude und drang so auch zu uns ins Hörbehindertenzentrum. Die Ursache war nun geklärt.

Frau Brand sorgte unverzüglich dafür, dass ein sog. Industrietrockner bei uns im Büro aufgestellt wurde. Bereits am nächsten Tag war dieser aufgebaut und leistete ganze Arbeit. Zwei Wochen und rund um die Uhr war der Industrietrockner im Betrieb.

In der Zwischenzeit konnten wir auch feststellen, dass wir bei allem Pech auch richtig Glück hatten. Es wurden keine technischen Geräte des DSB-OV Münster und Münsterland e.V. beschädigt, und auch der Wasserschaden selbst hatte am Ende keine bleibenden Folgen für uns. Lediglich unser Konferenztisch hatte einen Schaden, der mit 310 € allerdings wirklich überschaubar war. Doch auch hier hat sich das Immobilienamt der Stadt Münster von seiner besten Seite gezeigt und sehr kooperativ darauf hingewirkt, uns den Schaden umgehend zu ersetzen. Wir als DSB-OV Münster und Münsterland e.V. konnten uns so einen identischen Konferenztisch kaufen, der am Mittwoch, den 26. Oktober 2022 sodann auch geliefert wurde. Nach viel Aufregung heißt es jetzt: Ende gut, alles gut.

*Geschrieben: Joachim Bless*



## Bericht – „Schützenfest des DSB-OV Münster und Münsterland e.V.“



Endlich. Nach drei Jahren Pause konnten wir im Jahr 2022 wieder ein Schützenfest ausrichten. Doch so einfach war es diesmal nicht. Unser Stammlokal in Telgte, wo wir traditionell bereits seit vielen Jahren unser Schützenfest ausgerichtet haben, hatte seine Türen in der Corona-Zeit endgültig geschlossen. Das Lokal samt zugehörigem Schützenplatz gab es also nicht mehr. Die Suche nach einem neuen Schützenfestplatz einschließlich einer angemessenen Lokalität im Kernbereich von Münster war hoffnungslos. Vorhandene Plätze waren entweder auf Jahre hinaus ausgebucht oder die Plätze, die noch Kapazitäten frei hatten, haben sich nicht mit unseren Vorstellungen gedeckt. Zu weit lagen Wunsch und vorgefundene Realität auseinander, um ein Schützenfest „um jeden Preis“ in Münster ausrichten zu wollen. Fündig wurden wir sodann in Legden, im tiefen Münsterland, dessen Lage eine gute Schnittmenge war, denn die Anreisezeit, sowohl aus dem östlichen als auch aus dem westlichen Ruhrgebiet, erforderte in etwa den gleichen zeitlichen Aufwand, wie aus Münster selbst. Der Schützenplatz selbst war eingebettet in einer reizvollen Landschaft, und die zugehörige Lokalität erwies sich als sehr gepflegt, zuverlässig, und es blieben keine Wünsche offen.

Insgesamt 16 Anmeldungen zur Teilnahme am Schützenfest konnten wir verbuchen und am Samstag, den 20. August 2022, war es dann so weit. Für 15:00 Uhr war zunächst die allgemeine Anreise angesetzt, und kaum vor Ort, hat sich fast jeder zunächst mit einem großen Stück Kuchen gestärkt. Kaffee, Kakao oder sonstige gekühlte Getränke standen übrigens durchgängig griffbereit auf den Tischen. Exakt um 16:11 Uhr war sodann Schluss mit lustig und der Ernst des Tages begann. Das Schießen! Den ersten Schuss gab Joachim Bless ab, da, wie es die ungeschriebene althergebrachte Tradition unseres Vereines vorgibt, stets der Schützenkönig des vorangegangenen Schützenfestes das neue, darauffolgende Schützenfest eröffnet. Nach diesem Eröffnungsschuss ging es sodann hart aber zügig zur Sache. Ein Schuss folgte auf den nächsten, und die teilnehmenden Mitglieder standen geordnet an, um jeweils erneut anzulegen. Übrigens mit sehr guten Ergebnissen. Bereits zwölf Minuten nach Beginn, also um 16:23 Uhr, konnte als erste Frau, Karin Giese, einen Erfolg für sich verbuchen, denn mit Schuss Nr. 23 schoss sie die Krone vom Vogel herunter. Michael Rubbert legte nach und mit Schuss Nr. 35 fiel, neun Minuten später, sodann auch der Apfel zu Boden. Ein Schuss



später, nämlich mit Schuss Nr. 36 konnte Frau Inge Tenfelde-Hölscher sogar einen doppelten Erfolg verbuchen. Sowohl der linke Flügel als auch das Zepter verloren den Halt und stürzten zu Boden. Schuss auf Schuss folgten nun, und doch dauerte es eine kleine Weile, bis um 17:00 Uhr schließlich Frau Monika Brendel mit Schuss Nr. 64 den rechten Flügel vom Vogel trennte und diesen so zu Boden beförderte. Weitere 20 Minuten später verlor der Holzvogel durch einen gezielten Schuss von Herrn Karsten Kißler seinen Schwanz. Um 17:24 Uhr war es dann soweit. Mit Schuss Nr. 100 schoss Herr Thomas Förster den Rumpf des Vogels vom Mast. Der Schützenkönig 2022 stand fest, und der DSB-OV Münster und Münsterland e.V. gratuliert dem neuen Schützenkönig, Herrn Thomas Förster.

Nachdem viele Hände geschüttelt wurden und sich die Aufregung gelegt hatte, wurde das Abendessen aufgetischt. Es war ein reichhaltiges Buffet, das verschiedene Salate, warmes Gemüse, diverse Fleischsorten und Kartoffelprodukte einschließlich Soßen umfasste. Das Essen war sehr umfangreich und köstlich, und wirklich jeder hatte was auf

seinem Teller, das ihm mundete. Die warmen Temperaturen, die wunderbare Atmosphäre und nicht zuletzt die gute Stimmung bei allen Teilnehmern sorgten auch dafür, dass die Zeit einfach vergessen wurde und wir erst nach 3 ½ Stunden bemerkten, dass die Zeit gekommen war, die Heimreise anzutreten. Das Schützenfest 2022 wird als ein unvergesslicher und wunderschöner Nachmittag stets in Erinnerung bleiben.

Geschrieben: Joachim Bless



## Bericht – „Technische Neuheiten“

Auch im letzten Drittel des Jahres 2022 haben wir als DSB-OV Münster und Münsterland e.V. daran gearbeitet, unseren Verein fit für die Zukunft zu machen. Verschiedenste technische Gerätschaften und Dinge wurden eingekauft, und jedes für sich alleine genommen ist zwar nicht besonders spektakulär, aber doch stets ein wichtiges Teil eines Ganzen. Denn bekanntlich

Nr. 1: Unser neuer Pavillon – Eine Sonderanfertigung



Nr. 2: 5500 Lux incl. Seitenblenden



Nr 3: Die Rückseite, voll mit Technik

Unsere erste Bestellung erhielten wir am 8. August 2022. Nach langer Planung und noch mehr Korrekturen haben wir einen Pavillon (s. Bild-Nr. 1) anfertigen lassen, der ganz auf unsere Bedürfnisse abgestimmt ist. Die Seitenteile des drei mal drei Meter großen Pavillon ist nicht nur mit unserem Vereinslogo mehrfarbig bedruckt, sondern auch unser QR-Code ist dort zu finden. Besucher und Gäste können mit Ihrem Handy diesen einscannen und landen so ohne jegliche Umwege direkt auf unsere Homepage im Internet. Auch der Volant ist entsprechend unserer Vorgaben mit dem DSB-Schriftzug bedruckt worden und sorgt somit für gute Sichtbarkeit. Das gesamte Gestell besteht aus einem Achtkanten-Stahl-Gestänge, und sorgt so für große Stabilität, freilich um den Preis des damit einhergehenden Gewichtes. Unser neuer Pavillon wird künftig bei allen Öffentlichkeitsarbeiten, wie „Hiltruper Frühlingfest“ oder „Handorfer Herbst“ zum Einsatz kommen.

Bereits zwei Tage später, nämlich am 10. August, erwarben wir für unseren Teleprompter ein geeignetes Stativ. Diese Anschaffung hatte sich als notwendig erwiesen, da

funktioniert auch die größte Maschine nicht, wenn auch nur eine Schraube fehlt. Aus diesem Grunde wollen wir nun Bericht erstatten, über unsere Neuheiten der letzten zwölf Wochen.

sich in der Praxis herausgestellt hatte, dass der Teleprompter ein zu hohes Eigengewicht hatte und unsere vorhandenen Stativ für diese Gewichtsaufnahme nicht ausgelegt waren.

Am 13. Oktober folgten zwei Beleuchtungssysteme, mit je 5500 Lux incl. je ein Stativ (vgl. Bild-Nr. 2 und 3) und eine grüne Leinwand mit den Maßen 4 x 2,5 Meter einschließlich eines Rohgestells zum aufspannen. Sinn und Zweck dieser Dinge bitte ich dem Bericht „Aus dem Inneren des Vereines“ auf Seite 20 dieses Journales zu entnehmen. Zuvor, nämlich am 2. September, haben wir uns auch unser HBZ-Büro vorgenommen und den vorhandenen „Steinalt-Drucker“ durch einen hochmodernen Laserdrucker (vgl. Bild-Nr. 4) ersetzt, so, dass wir auch hier endlich auf Höhe der Zeit angekommen sind. Für das Auge unsichtbar wurden im Oktober sog. HDMI-Lichtwellenkabel sowie ein Kupferkabel durch Ludger Weßling und Joachim Bless verlegt, mit dessen Hilfe insbesondere unsere Kamera ferngesteuert werden kann, natürlich ab sofort mit Lichtgeschwindigkeit und verlustfreier Bildqualität. Auch unsere vorhandene Xepton-Mikroportanlage blieb von unserem Modernisierungsschub nicht verschont.



Nr 4: Moderner Farblaser, zum drucken und scannen



Nr 5: Headset-Mikrofone des Typs ME 3

Wir haben – passend für unsere zwei Sender – zunächst zwei neue Ansteckmikrofone der Marke Sennheiser erworben. Diese winzigen Mikrofone können z.B. an der Bluse einer Dozentin oder am Kragen eines Dozenten fast unsichtbar angesteckt werden und werden sodann über ein 50 cm-Zulaufkabel mit dem Sender verbunden. Teil dieses Anschaffungsprojektes waren übrigens auch zwei weitere Mikrofone, diesmal jedoch Headset-Mikrofone des Typs ME 3 (vgl. Bild-Nr. 5). Sehr robust, hervorragende Klangqualität und rückkopplungsarm, das sind die Kernbestandteile dieser Headset-Mikrofone, die primär dazu bestimmt sind, draußen in der Natur oder in der Stadt genutzt zu werden. Kleiner Wermutstropfen hierbei: Die Steckverbindungen mussten extra für uns durch eine Fachfirma umgebaut werden, da die Headset-Mikrofone werksseitig nicht kompatibel für unsere Xepton-Mikroportanlage waren.

Zwei weitere Projekte betreffen den Bereich Werbung oder zumindest die Außenwirkung des DSB-OV Münster und Münsterland e.V.. Zum einen haben wir endlich unser Projekt „Flyer“ zu Ende bringen können. Dieses Vorhaben war immer mal wieder über Jahre eingeschlafen, bis wir beschlossen haben, endlich „Nägel mit Köpfen“ zu machen. Den Roh-Entwurf unseres Flyers hatte unser

hatte unser



Nr 6: Unsere neuen Flyer – Modern, farbig und ansprechend

Mitglied Jan Freimuth entworfen und dieser lag sodann monatelang in unserer Schublade. Dieser Entwurf wurde „ausgegraben“ und sodann einer externen Layout-Firma zum Zwecke der Fertigstellung übergeben. Das Ergebnis war sehr überzeugend (vgl. Bild-Nr. 6). Die Farben des Journals wurden hierbei übernommen, so, dass ein wesentliches Wiedererkennungsmerkmal mit eingebaut wurde. In einer Auflage von 1500 Stück wurde der Flyer sodann gedruckt und uns übergeben, so, dass wir nun wirklich über ein tolles und ansprechendes Werbemedium verfügen.

Ein weiteres Werbemittel wurde den Teilnehmerinnen und Teilnehmern der Weihnachtsfeier bereits als Geschenk vom Nikolaus auf der Weihnachtsfeier am 3. Dezember 2022 übergeben. Der DSB-OV Münster und Münsterland e.V. hat Vereins-Tassen (vgl. Bild-Nr. 7) anfertigen lassen. Natürlich bedruckt mit unserem Vereinslogo. Die jahrzehntelange partnerschaftliche Verbundenheit mit der Stadt Münster hat uns im Übrigen dazu bewogen, zusätzlich auch das städtische Panorama von Münster mit abdrucken zu lassen. Sichtbarer und nachhaltiger, so unsere Überzeugung, kann man freundschaftliches Miteinander nicht abbilden.

Insgesamt viele kleine Projekte, die uns aber zu großen Schritten ins neue Jahr befähigen. Ich danke an dieser Stelle Ludger Weißling, der insbesondere den technischen Teil dieser Projekte für uns im Hörbehindertenzentrum umgesetzt hat. *Geschrieben: Joachim Bless*



Nr 7: Insgesamt 100 Tassen für unseren Verein

## CI-Treffen – Weihnachtsmarkt

Am 1. September 2022 besuchte die CI-Gruppe den Weihnachtsmarkt in Münster. Eigentlich ein festes, sich jährlich wiederholendes Treffen, das stets auch als Jahres-Abschlussveranstaltung verstanden wird. Eigentlich. Aber sowohl im Jahr 2020, und auch im Jahr 2021 fiel der Besuch des Weihnachtsmarktes wegen der Corona-Pandemie aus. Die Freude war also groß, dass wir uns nach drei Jahren wieder treffen konnten. Bei klirrender Kälte sind 10 Teilnehmer gekommen. Je nach Hunger hat jeder von uns zunächst ein, zwei

(und manche sogar auch 3) Bratwürstchen gegessen. Anschließend wurde Glühwein getrunken, der natürlich bei einem Weihnachtsmarktbesuch nicht fehlen durfte. Warm eingepackt standen wir mit unseren Tassen zusammen und haben erzählt, gescherzt und gelacht. Es war – wie man an den Fotos sehen kann – ein wunderschöner Abend.

Die CI-Gruppe ist übrigens jederzeit zu erreichen unter: [CI-Gruppe@dsb-ms.org](mailto:CI-Gruppe@dsb-ms.org)

*Geschrieben: Joachim Bless*



## Bericht – „Herbst-Brunch“

Sicherlich eines der jährlichen Veranstaltungshöhepunkte des DSB-OV Münster und Münsterland e.V. ist unser Sonntagsbrunch, der zweimal im Jahr stattfindet. Entsprechend seiner Jahreszeit fand am 16. Oktober 2022 unser Herbst-Brunch statt. Insgesamt vierundzwanzig Personen – nach unserer Statistik ein neuer Rekord – meldeten sich an und fanden den Weg nach Münster. Unter der Leitung der Eheleute Ellen und Friedhelm Stoppok haben die Gäste und Besucher einen wunderschön gedeckten Tisch vorgefunden, der mit viel Liebe zum Detail herbst-

lich dekoriert war. Eine Vielzahl von Tischen wurde hierbei so zusammengestellt, dass am Ende nur ein Tisch vorhanden war, an dem alle 24 Personen Platz fanden. Kein leichtes Unterfangen, wenn man bedenkt, dass der vorhandene Raum einerseits begrenzt ist und die Tische andererseits für diesen Zweck nicht geschaffen sind.

Der Hunger der Teilnehmer sorgte für pünktliches Erscheinen, und nach einer kurzen Ansprache und Begrüßung durch Ellen Stoppok freute man sich über das umfangreiche

Frühstücksbuffet, das um 10:30 Uhr begann und wirklich für jeden Geschmack etwas zu bieten hatte. Neben klassischen Speisen wie Schinken, Wurst, Käse und Brötchen, gab es auch Croissants und Fisch.

Die Stimmung war ausgezeichnet, und es wurde viel erzählt, gelacht und gescherzt. Ehe man sich versah, zeigte die Uhr bereits 15:00 Uhr an, und erst um diese Zeit trat der Eine oder der Andere die Heimreise an. Die Hartgesottenen blieben und brachen zu einem zweistündigen Spaziergang in der warmen Herbstsonne auf, bevor man dann wieder ins Hörbehindertenzentrum einkehrte, in dem die etwas weniger Sportlichen zurückgeblieben waren. Überwiegend mit einem kühlen Bier in der Hand wurde abermals über „Gott und die Welt“ geredet und diskutiert, bevor um 19:00 Uhr dann auch wirklich Schluss war, und auch der letzte Besucher das Hörbehindertenzentrum verlassen hat, um nach Hause zu fahren. Wir als DSB-OV Münster und Münsterland e.V. bedanken uns bei den Eheleuten Stoppok für die Organisation dieses Herbst-Brunchs.

*Geschrieben: Joachim Bless*



## Bericht – Biker-Tour des DSB-OV Münster und Münsterland e.V.

Der Einladung zur ersten Biker-Tour (vgl. Seite 16 der Journalausgabe 3/2022) sind zwei Biker gefolgt. Man traf sich und schon ging es auch los. Insgesamt 185 PS, verteilt auf zwei Motorrädern, fuhren durch das kurvenreiche und flache Münsterland zunächst von Münster nach Ottmarsbocholt, im Volksmund auch „OttiBotti“ genannt, und anschließend nach Haltern, wo eine ausgiebige Rast bei „Mutter Vogel“ (siehe Foto) gemacht wurde. Bei Bikern ein beliebter und bekannter Motorradtreffpunkt vor der Tür von Haltern am See. Nach einer ausgiebigen Pause starteten

wir die zweite Etappe, die uns durch viel Wald zunächst nach Olfen führte. Anschließend weiter durch Selm und durch diverse schöne Bauernschaften nach Südkirchen und Ascheberg, wo wir uns zunächst einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 20 km/h – für Motorradfahrer völlig unbekannt – beugen mussten. Dort, also in Ascheberg, stiegen wir in einer Bäckerei ab, und wärmten uns mit Kaffee und einer Tüte Laugenkonfekt. Gut gestärkt sattelten wir erneut auf und brachen zum dritten und letzten Abschnitt auf. Insgesamt 2800 ccm wurden mit dem Gas abgerufen und

schneller als gedacht, war man dann wieder in Münster. Hier endete die insgesamt 161 km lange Motorradtour. Eine wunderschöne Tour, die uns sehr viel Spaß gemacht hat, und für uns steht fest: im Herbst 2023 starten wir wieder. In hoffentlich größerer Runde.

*Geschrieben: Joachim Bless*



## Von Duisburg nach Utrecht – ein Reisebericht

Dass auch außerhalb des DSB-OV Münster und Münsterland e.V. gemeinsames Miteinander und Verbundenheit möglich ist, haben sechs Mitglieder durch privaten Einsatz gezeigt. Der gemeinsame Nenner war die Freude am Radfahren, und so war es naheliegend, eine gemeinsame mehrtägige Radtour zu organisieren. Die federführende Organisation übernahmen Karin und Brigitte, wobei Arbeitsteilung natürlich kein Fremdwort war. Man entschied sich für die sog. „Hanze-Route“, auf Deutsch auch „Hanse-Route“, und praktische Überlegungen haben dazu geführt, dass die Radtour einen Tag nach unserem Vereinsausflug in Duisburg starten sollte. Das Endziel war Utrecht. Während Karin de-

tailreich Ab- und Anfahrzeiten mit dem Rad und diverse Hotelunterkünfte herausgesucht und für die Teilnehmer gebucht hatte, übernahm Brigitte die Tourenplanung selbst. Also welche Sehenswürdigkeiten lagen auf dem Weg zwischen zwei Übernachtungsstationen, und wie sollte die genaue Radwegstrecke tatsächlich aussehen. Mit Hilfe sog. „Knotenpunkte“ wurde von Brigitte ein detaillierter und interessanter Radweg vorgezeichnet, und so startete die aus sechs Personen bestehende Fahrradreisegruppe am Sonntagmorgen, den 04. September 2022 ganz selbstbewusst und gelassen mit der ersten Etappe. Das Ziel des ersten Tages war die Stadt Xanten, die wir nach 60,8 km erreichten.



Theorie ist das Eine, die Praxis jedoch das Andere, und so stellte sich bald heraus, dass die ausschließliche Fixierung und Orientierung an Knotenpunkten nicht immer das war, was wir uns als Reisegruppe eigentlich vorgestellt hatten. Das waren Wege, die landschaftlich reizvoll lagen, also abseits von Straßen. Hier hat Ludger die Führung übernommen, denn mithilfe einer speziellen Radfahrer-App haben wir trotz abweichender Routen gleichwohl fast immer die Ziele der Knotenpunkte erreicht. Ein gutes Miteinander also, das dadurch sichtbar wurde, dass wirklich jede Etappe landschaftlich reizvoll war, und jeder

Streckenabschnitt trotzdem sein ganz individuelles Gesicht an Schönheit für uns bereithielt. Während auf deutscher Seite nämlich vorwiegend der Rhein zu beiden Seiten unsere Radtour begleitete, waren es auf niederländischer Seite die vielen Deiche, Windmühlen und Schafe, die wir zu sehen bekamen.

Am Tag zwei erreichten wir so nach 52,65 km Emmerich, und bereits am dritten Tag überquerten wir die Grenze in die Niederlande, wo Nimwegen (62,3 km) unser Ziel des Tages war. Die nächsten Etappen waren Doesburg (54,5 km), Deventer (52,6 km), Zwolle (52,3 km) und Harderwijk (80,9 km).

Nach insgesamt 510 km mit dem Fahrrad – einschließlich diverser Abstecher und unzähligen Flussüberquerungen mit Kleinstfähren, die nur für Fußgänger und Radfahrer zugelassen waren, erreichte die Sportgruppe am 11. Sept., nach einer weiteren Tagesetappe von 64, 20 km ihr Endziel. Die Stadt Utrecht. Das

Ende der wunderschönen und von viel Sonne verwöhnten Radtour wurde am Abend in der Altstadt von Utrecht in einer Pizzeria gefeiert, und am nächsten Tag ging es sodann mit dem Zug nach Hause. Nur nicht für Ludger. Er fuhr mit seinem Fahrrad zurück nach Münster (240 km).

*Geschrieben: Joachim Bless*



## Bericht – „Bundesversammlung in Frankfurt an der Oder“

Am 10. Sept. 2022 war es wieder so weit. Unser DSB-Bundesverband hatte zur Bundesversammlung eingeladen, die dieses Mal im äußersten Osten von Deutschland stattfand. Im schönen Frankfurt an der Oder im sog. Kleinstforum. Margarethe von Witzleben, in der Gestalt und im zeitgemäßen Gewand von Frau Uta Dörfer verkörpert, eröffnete als Gründerin des Deutschen Schwerhörigenbundes die Bundesversammlung. Hierbei erinnerte sie insbesondere an die Anfänge der Schwerhörigenbewegung in Deutschland vor über 120 Jahren. Die damaligen Leitsätze "Bekenne Dich, akzeptiere Deine Behinderung, kein Selbstmitleid" und "Tue etwas" sind Sätze

und Haltungen, die noch heute Gültigkeit haben. Danach erfolgte die formale Begrüßung durch den Präsidenten des DSB-Bundesverbandes, Herrn Dr. Matthias Müller, und einem Grußwort des anwesenden Bürgermeisters von Frankfurt an der Oder, Herrn Claus Junghans.

Insgesamt waren 38 Delegierte aus dem gesamten Bundesgebiet angereist, und weitere teilnehmende 29 Personen zzgl. des DSB-Bundes-Präsidiums selbst.

Danach erfolgte auch schon die Überleitung zur Tagesordnung. Der Tätigkeitsbericht der politischen Arbeit wurde hierbei

vorgelegt. Auch interne DSB-Nachrichten kamen zur Sprache. Der DSB-Ortsverein und der DSB-Landesverband Bremen/Bremerhaven – die übrigens Ausrichter der Bundesversammlung 2021 waren – sind überraschend und abermals aus dem DSB-Bundesverband ausgetreten. Auch mit und im DSB-Landesverband Bayern sind immer noch erhebliche Unruhen vorhanden, die nicht beigelegt werden konnten. Vizepräsidentin Frau Antje Baukhage erläuterte anschließend die Personalveränderungen in der DSB-Geschäftsstelle in Berlin. Insbesondere die Personalie Frau Kriemhild Egermann-Schuler wurde vorgestellt, die als Nachfolgerin für Herrn Andreas Kammerbauer nun für die politische Arbeit und Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist. In einem ersten Projekt hat Frau Egermann-Schuler den DSB-Bundesverband auf Facebook bekannt gemacht. Organisatorisch ist sie direkt dem Präsidenten, Herrn Dr. Müller, unterstellt. Das Thema „Ausbildungsangebote“ nahm breiten Raum ein. Aktuell finden keine Ausbildungen mehr zum „DSB-Berater“ oder zum „Schriftdolmetscher“ statt. Auch eine Zertifizierung als Ausbilder wird nicht mehr angestrebt, da Aufwand und Nutzen in keinem Verhältnis ständen. Doch auch gute Nachrichten gab es. Das Pflegekräfte-Projekt mit dem Pflegeleitfaden läuft sehr gut, und gewinnt immer mehr Mitstreiter. Im Herbst kommt die Neuauflage „Technische Kommunikationsassistenten“, kurz TKA-Ausbildung, und auch die Audiothera-

peuten-Ausbildung wird gut angenommen. Die Online-Beratung des DSB-Bundesverbandes wird zum 31.12.2022 eingestellt, weil die dafür erforderliche EUTB-Förderung nicht mehr gewährt wurde.

Der sog. Länderrat hat in seiner Sitzung am 08.09.22 Herrn Peter Drews erneut zum Vorsitzenden gewählt, und betont, wie wichtig ein neuer gemeinsamer Verband mit dem DCIG ist, da Ressourcen bei haupt- und ehrenamtlichem Personal knapp sind.

Hinsichtlich des neuen Dachverbands, dem „Hörverband“, wurde der aktuelle Stand der Entwicklung vorgestellt. Die Satzung des neuen Verbandes wurde am 07. Mai 2022 vorgestellt und ein Leitbild hierzu erarbeitet, das am 07. Sept. 2022 an alle DSB-Landesverbände, an alle DSB-Ortsverbände und an die CI-RV (= Cochlea-Implantat Regionalverbände) versendet wurde. Zum Ende der DSB-Bundesversammlung wurde bekannt, dass Frau Renate Welter nun endgültig ihr Amt als Schatzmeisterin des Bundesverbandes niedergelegt hat, und dass immer noch kein Nachfolger gefunden wurde. Es wurde beschlossen, eine bundesweite Stellenausschreibung für dieses Ehrenamt zu veranlassen. Gesucht wird auch ein Nachfolger für Herrn Dr. Norbert Böttges, der sein Amt als „DSB-Chefredakteur“ für die DSB-Artikel in der Zeitschrift „Spektrum Hören“ abgeben möchte.

*Geschrieben: Joachim Bless*

Anm.: Der DSB-OV Münster und Münsterland e.V. war auf der Bundesversammlung 2022 nicht vertreten. Grundlage dieses Berichtes war das Protokoll hierzu, das mir unsere DSB-Landesvorsitzende NRW, Frau Susanne Schmidt, zur Verfügung gestellt hat. Fotos wurden nicht zur Verfügung gestellt.

## Bericht – „Betriebsbesichtigung der Fa. auric GmbH & Co. KG“

Im Zuge von Vorarbeiten auf die „Regionaltagung Nord“, die in unserem Hörbehindertenzentrum in Münster am Samstag, den 13. Aug. 2022 stattfand, wurden wir, der Deutsche Schwerhörigenbund (kurz: DSB), am Tag zuvor von der „Fa. auric Hörsysteme GmbH & Co.KG“ nach Rheine eingeladen. Der DSB wurde vor Ort vertreten durch den Präsidenten des DSB-Bundesverbandes, Herrn Dr. Matthias Müller, Herrn Jürgen Brackmann als Organisator der „Regionaltagung Nord“ und Herrn Joachim Bless, erster Vorsitzender des DSB-OV Münster und Münsterland e.V.. Persönlich wurden wir sehr freundlich empfangen von den beiden Geschäftsführern der Fa. auric Hörsysteme, Herrn Dr. Dipl.-Ing. Mark Winter und Herr Jan Feldeisen. Zusätzlich waren auch die verantwortlichen Leiter für den Vertrieb und des Justiziars anwesend.

Nach einer anstrengenden Anreise, die ihren Grund mehr in der Tageshitze hatte als in der Wegstrecke selbst, tat uns allen der klimati-

sierte Vortragsraum richtig gut. Nachdem wir zunächst von einem Imbiss zehren durften und kühle Getränke serviert bekamen, ging es auch zur Sache. Die anwesenden Personen stellten sich und ihre jeweilige Funktion der Reihe nach zunächst vor. Sodann wurde mithilfe einer Powerpointpräsentation die Fa. auric Hörsysteme von Herrn Dr. Ing. Winter vorgestellt.

Der Anfang der Firmengeschichte reicht 25 Jahre zurück und begann mit der Entwicklung eines teilimplantierten Hörsystems. Heute ist die Fa. auric Hörsysteme GmbH & Co.KG einer der führenden Anbieter von Hörlösungen in Deutschland und in der Schweiz. Aktuell unterhält die Fa. auric Hörsysteme insg. 133 Fachgeschäfte, von denen 16 in der Schweiz angesiedelt sind, und die übrigen 117 Standorte über ganz Deutschland verteilt sind. 496 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden an diesen Standorten beschäftigt, und zusätzlich kooperiert die Fa. auric Hörsysteme mit 200 HNO-Arztpraxen. Damit gehört die Fa. „auric Hörsysteme GmbH & Co.KG“ zu den fünf größten klassischen Hörakustik-Betreibern in Deutschland. Erklärtes Ziel der Fa. auric Hörsysteme ist die direkte Hörgeräteversorgung über die HNO-Praxen. Bei dieser Art der Hörgeräteversorgung erhält der Schwerhörige direkt über die HNO-Praxis die gleichen Hörgeräte, die in einem klassischen Fachgeschäft angeboten werden. Der sog. „verkürzte Versorgungsweg“ ist etabliert, zertifiziert und selbstverständlich gesetzlich geregelt. Die Versorgungsleistung bezieht sich nicht nur auf Hörgeräte selber, sondern umfasst auch ein breites Spektrum an Zubehör. „Kurze Wege“ gibt es auch für Menschen, die ein Hörimplantat tragen, also für Cochlea-Implantat-Träger. Sowohl die Nachsorge als auch der allgemeine Service wurde zusammen mit



der Hochschule Hannover entwickelt, mit dem die wohnortnahe, technische und audilogische Nachsorge von Menschen mit Hörimplantaten möglich ist. Dies ist bei allen Cochlea-Implantat-Modellen möglich, da die Fa. auric Hörsysteme mit allen am Markt vertretenden CI-Herstellern zusammen arbeitet. Diese Nachsorge wird mithilfe eines wohnortnahen Hörakustikfachgeschäftes vorgenommen, das über eine gesicherte Fernverbindung verfügt. Unter „allgemeiner Service“ versteht die Fa. auric Hörsysteme, dass z.B. Hörtraining mithilfe von Hörakustikern und per App angeboten werden, wobei letzteres

sowohl für Android- als auch für iOS-Systeme verfügbar ist. Vorbei sei auch die bekannte „Zettelwirtschaft“, denn wirklich alles wird von der Fa. auric Hörsysteme konsequent digitalisiert. Digital ist auch die Herstellung von Otoplastiken. Ein mit „3D-Scan“ gefertigter Ohrabdruck wird ausschließlich im Zentrallabor in Rheine mit einem Hochleistungsrechner zunächst modelliert und sodann in einem 3D-Drucker millimetergenau hergestellt.

Am Ende dieses Vortrages zur Entstehungsgeschichte und zur Arbeit der Fa. auric Hörsysteme erfolgte eine hoch spannende, einstündige Betriebsbesichtigung, die alle Arbeitsbereiche umfasste, die zuvor in der Theorie erläutert wurden. Zurück im Konferenzraum der Fa. auric Hörsysteme schloss sich eine lebhafte Diskussion an, in der die Meinungen, die Wünsche, die Ziele, aber auch etwaige Sorgen ausgetauscht wurden und so den Raum fanden, gehört zu werden.

Ein gemeinsames Gruppenfoto beendete diesen informativen Tag, und wir als DSB bedanken uns bei der Fa. auric Hörsysteme GmbH & Co.KG, dass diese es uns ermöglicht hat, hinter die Kulissen eines so großen Partners zu schauen. Vielen Dank.



*Geschrieben: Joachim Bless*

## Bericht – Vereinsausflug

Der diesjährige Vereinsausflug fand wie in 2021 wiederum in Duisburg statt. Diesmal war der Veranstaltungsort der Duisburger Hafen, genauer gesagt in Duisburg Ruhrort am Hafen „Schifferbörse“.

Es stand eine zweistündige Hafentrundfahrt an. Für die Rundfahrt stand jedem eine FM Anlage zur Verfügung. An der Hafentrundfahrt waren 23 Personen beteiligt und konnten trotz Niedrigwasser einige Sehenswürdigkeiten beobachtet werden.

Um 11:30 Uhr begann die Rundfahrt mit dem Ruhrorter Peronenschiffahrt, die auf zwei Ebenen bis 100 Personen Platz bietet. Der Kapitän hatte von uns ein Sprachmikrofon für die FM Anlage erhalten, welches er auch anstandslos benutzt hatte. Er fragte uns zwischendurch mal, ob er gut zu verstehen sei.

Gleichzeitig aber sprach er in seiner Lautsprecheranlage, die für einige Zuhörer erhebliche Kopfschmerzen verursacht haben könnte. Mir persönlich war das zu viel, so dass ich dann die Nutzung der FM Anlage verzichtete. Ich konnte mit der schiffeigenen Lautsprecheranlage alles gut mitverfolgen.



Die Rundfahrt verlief entlang der Hafenanlagen der dort ansässigen Firmen und Unternehmer, die ihre Waren per Schiff in aller Welt weiter verteilen.

Überwiegend waren deutsche Firmen ansässig, die jedoch zu einem nicht unerheblichen Anteil von ausländischen Konzernen beteiligt sind. Hier fiel insbesondere der chinesische Anteil an den Konzernen ins Auge.

Bei der Rundfahrt konnte man auch einige „künstlerische“ Objekte mehr oder weniger bewundern, so war z.B. ist ein Kanu als Kunstobjekt dargestellt worden, wobei eine Künstlerin zu dem Kunstobjekt folgendes gesagt haben sollte:

„Das Kunstobjekt wirkt bei einem Wasserstand bei ca. 8 m Höhe.“

Der Kapitän entgegnete hierzu, dass das Kunstobjekt erst bei einem Wasserstand von 10 m Höhe wirkt.

Wie dem auch sei, über den Geschmack lässt sich ja bekanntlich streiten. Nach der zweistündigen Hafentrundfahrt kehrten wir in einem Restaurant „Königspilsener Wirtshaus“ ein, welches ca. 4 km entfernt ist. Ei-



nige fuhren mit Ihrem Privat PKW oder mit dem ÖPNV dorthin. Es waren auch einige dabei, die mit ihrem Rad unterwegs waren.

Wir ließen uns mit einem leckeren Essen nicht nur gut schmecken, sondern auch die fehlenden Reserven wieder auffüllen. Insbesondere die Radfahrer konnten diese aufgefüllten Reserven gut gebrauchen, um am nächsten Tag kraftvoll in die geplante mehrtägige Radtour zu starten.

*Geschrieben: Thomas Förster*



## Neues aus den politischen Arbeitsgremien in der KIB

Seit November 2021 bin ich offiziell Gremiumsmitglied bei der KIB.

Zunächst einmal zur Erklärung, was ist KIB. KIB steht für die Abkürzung „Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderung“. In der KIB können Menschen mit Behinderung Fragen, Anregungen und sogar Stellungnahmen an den Rat der Stadt Münster abgeben.

Dieses Gremium ist in Grunde genommen eine Möglichkeit für interessierte Bürger der Stadt Münster in der kommunalen Politik zu beteiligen. Es findet in regelmäßigen Abständen Sitzungen statt, die in der Regel in Präsenz stattfinden.

Coronabedingt sind aber etliche Sitzungen in den Jahren 2020 bis Mitte 2021 entweder abgesagt oder sie wurden „virtuell“ abgehalten. Im Jahr 2022 wurden die Sitzungen in Präsenz durchgeführt.

Folgende Termine haben in diesem Jahr stattgefunden: Am 19.01., 02.03., 04.05., 07.06., 17.08., 21.09. und am 16.11.2022;

Herausragende Themen waren u.a.:

- Diskussionen über die Fahrpläne der Stadtbusse in Münster;
- Neubau des Stadthauses 4 (hier soll das Sozialamt untergebracht werden);
- Neubau und Umbau des Preußenstadion an der Hammer Straße;

- Ein Zwischenstand von „LOOPmünster“;
- Wohnmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung im Rahmen der Eingliederungshilfe;
- Innenstadt stärken: MikroKiez Martini- viertel, Landeswettbewerb Zukunft „StadtRaum“

Bei dem Neubau des Preußenstadion, das sich in städtischer Hand befindet, gab es eine gesonderte Projektgruppe, in der ich bei den Sitzungen eingeladen wurde. Bei einer Sitzung habe ich angeregt, dass die Warnungen und auch für die schwerhörigen Menschen visuell im Stadion dargestellt werden müssen. Des Weiteren sollen die Kassenschalter und die Getränke und Essensausgabe mit einer Induktionsschleife oder Hörschleife ausgestattet werden.

Vereinsbereich wie Fanshop werden noch behandelt.

Bei den Neubau des Stadthauses 4, ein Gebäude für die Stadtverwaltung Münster, habe ich in einer gesonderten Arbeitsgruppe „Runder Tisch Barrierefreies Bauen“ mehrfach auf die Notwendigkeit von Hörschleifen in den Beratungsräumen, in den größeren Besprechungsräumen und in sonstigen Versammlungsräumen wie Mensa, Foyer oder Sälen, wo eine Bürgeranhörung stattfinden kann, hingewiesen.

Bei der Arbeitsgruppe „Runder Tisch Barrierefreies Bauen“, in der ich auch fast regelmäßig beteilige, finden diese Sitzungen nur in virtueller Form statt. Es finden in der Regel 10 bis 12 Sitzungen pro Jahr statt, mit einer angesetzten Dauer von je 90 Minuten, die aber in der Regel meistens 2 bis 2 ½ Stunden dauern. Überwiegend werden alle öffentliche zugängliche Gebäuden behandelt. Es handelt es sich überwiegend städtische und kirchliche Einrichtungen, beispielsweise Schulen, Kitas, Gemeindebüros von der Kirche, aber auch Hotels, Lebensmittelhandel wie z.B. den Neubau eines Edeka Lebensmittelhändler mit einer Verkaufsfläche bis zu 2400 m<sup>2</sup> in Münster Stadthafen und die Neugestaltung an der Hafensüdseite (siehe auch unter Link Münster – Neugestaltung Hafensüdseite, Zwischenpräsentation Entwurf (stadt-muenster.de)).

Es gibt bei der KIB offiziell 5 Arbeitsgruppen, in dem jeder Bürger mit Behinderungen aus der Stadt Münster sich beteiligen kann. Bei einer Arbeitsgruppe (AG 5) nehme ich, soweit es mir die freie Zeit es zulässt, an den Sitzungen teil. Hier sind vorherrschend die Themen Stadtplanung und Verkehr auf der Agenda. Unter anderem die schon erwähnte Neugestaltung der Hafensüdseite.

*Geschrieben: Thomas Förster*

## Bericht – Neues Spielzeug für den CI-Kinderkreis

Auch der CI-Kinderkreis hat im Jahr 2022 von der Krankenkassenförderung profitiert, und konnte mit dem bewilligten Geld Spielzeug für die Kinder erwerben. Das Förderverfahren selbst hat der DSB-OV Münster und Münsterland e.V. zugunsten des CI-Kinderkreises beantragt und vorangetrieben.

Nachdem der Bewilligungsbescheid in unserem Briefkasten lag, konnte die gute Nachricht sogleich an die Gruppenleiterin überbracht werden. Kasia als Gruppenleiterin sorgte sodann für adäquates Spielzeug. Das ist nicht immer einfach.

Das Spielzeug muss einerseits zu den Kindern altersgerecht passen, aber durchaus auch einen therapeutischen Zweck haben. Denn gerade bei Cochlea-Implantierten Kindern ist das Fördern und das spielerische Trainieren von Gleichgewicht und Motorik ein wichtiger Baustein der Kindesentwicklung. Zugleich muss das Spielzeug auch in seiner Qualität überzeugend sein. Also nicht nur schadstoffarm, sondern auch das Merkmal einer „geprüften Sicherheit“ ist ein wichtiges Kaufkriterium. Gekauft wurde daher ein kleines und variierbares Klettergerüst aus Holz (s. Foto),

das die Qualität eines „Kindergartenproduktes“ hat, und an das üblicherweise hohe Qualitätsanforderungen gestellt werden. Wir als DSB-OV Münster und Münsterland e.V. freuen uns, dass wir zusammen mit Kasia für „unsere Kinder“ auch im Jahr 2022 wieder tolles Spielgerät haben beschaffen können. Ein Dank geht auch an die GKV Selbsthilfeförderung NRW, die uns die Mittel bewilligt hat, um das neue Spielzeug finanzieren zu können. Der CI-Kinderkreis ist übrigens zu erreichen unter: [CI-Kinderkreis@dsb-ms.org](mailto:CI-Kinderkreis@dsb-ms.org)

*Geschrieben: Joachim Bless*



## Nachrichten – Informationen zu den Änderungen bei unserer EUTB ab 2023

Die „Ergänzende unabhängige Teilhabe-Beratung“ (kurz: EUTB) des Deutschen Schwerhörigenbundes Landesverband NRW besteht seit dem Kalenderjahr 2018. Die Standorte sind landesweit ausgerichtet und waren bisher in den Städten Köln und Essen fest angesiedelt. Hinzu kommen sog. mobile Beratungsstandorte in den Städten Aachen, Arnsberg, Bad Fredeburg, Bielefeld, Bonn, Detmold, Mönchengladbach, Siegen und Unna. In den vergangenen fünf Jahren hat sich das Team unserer EUTB sehr gut in der Beratungslandschaft in NRW etabliert. Im Team

der Netzwerkarbeit dieses Projektes haben intensiv mitgewirkt: Frau Anke Böhmer-Tillmann, Frau Cornelia Schloetmann, Frau Martina Klöpfer-Seyfi, Herr Helmut Wiesner, Herr Dr. Norbert Böttges und Herr Norbert Hesselmann.

Diese Beratungsangebote sind in dieser fünfjährigen Zeit mit der Schwerpunkt-Fachberatung für Menschen mit Hörbeeinträchtigungen zum festen Bestandteil der Beratungslandschaft in NRW geworden. Im Zeitraum von 2018 bis zum 31.12.2022 wurden alle Einrichtungen der EUTB

in Deutschland im Rahmen eines Projektes vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (kurz: BMAS) finanziert. In 2021 haben sowohl der Bundestag als auch der Bundesrat entschieden, dass die EUTB als niederschwelliges, ergänzendes Teilhabeberatungsangebot auf Dauer zur Beratungslandschaft in Deutschland gehören soll. Daher wurde die dauerhafte Finanzierung der EUTB-Stellen ab 2023 beschlossen. Hierfür mussten sich alle EUTB über ihre jeweiligen Träger neu bewerben. Auch wurden die Förderbedingungen neu justiert.

Konkret: Die Versorgung mit EUTB-Stellen muss bundesweit sichergestellt werden. Dazu wurde ein Verteilungsschlüssel gemessen an einer Mindesteinwohnerzahl je Kommune bestimmt. Dies führt in vielen großen Städten zur Verringerung der zur Verfügung stehenden Stellen. Auch müssen ab 2023 alle EUTB-Stellen ausschließlich im Bereich ihrer zuständigen Kommune tätig sein. Eine landesweite Ausrichtung ist nicht mehr möglich. Des Weiteren ist auch eine Begrenzung auf bestimmte Beeinträchtigungen nicht mehr möglich. Es gilt der Slogan: "Eine für Alle".

Der Deutsche Schwerhörigenbund Landesverband NRW hat sich diesen geänderten Rahmenbedingungen gestellt und sich für den Standort Düren beworben; (Anm: Die Kreisstadt Düren liegt am Nordrand der Eifel, zwischen Aachen und Köln, und hat 96.000 Einwohner). Anfang September hat der DSB-Landesverband vom BMAS die schriftliche Bewilligung für den Standort Düren erhalten. Ein schönes und zentral gelegenes Ladenlokal wurde daraufhin mittlerweile angemietet. Dort wird unser Landesverband seine Arbeit ab Januar 2023 fortsetzen.

Leider hat diese Veränderung zur Folge, dass wir als DSB unsere Hauptstandorte in Köln und Essen, sowie die mobilen Standorte Bielefeld und Detmold, den Hochsauerlandkreis und Siegen zum Ende des Jahres 2022 aufgeben müssen.

Dies bedeutet aber auch, dass wir die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen Frau Cornelia Schloetmann und Frau Martina Klöpfer-Seyfi, sowie den Mitarbeiter Herrn Helmut Wiesner nicht weiter beschäftigen können. Das wird vom Vorstand des DSB-Landesverband ausdrücklich bedauert.

Frau Anke Böhmer-Tillmann und Herr Norbert Hesselmann können jedoch als hauptamtliche Mitarbeiterin und Mitarbeiter weiterhin beschäftigt werden, und beide werden an den neuen Standort in Düren umziehen. Herr Dr. Norbert Böttges bleibt dem DSB als ehrenamtlicher Berater ebenfalls erhalten.

Der DSB-Landesverband wird ab 2023 (= Start voraussichtlich im März) alle Menschen mit Beeinträchtigungen im Rahmen der EUTB im Kreis Düren beraten. Unsere fachliche Kompetenz der Beratung von Menschen mit Hörbeeinträchtigungen bleibt aber erhalten.

Wenn Ratsuchende auf der Seite [www.teilhabeberatung.de](http://www.teilhabeberatung.de) eine fachliche Beratung für Menschen mit Hörbeeinträchtigungen suchen, wird dort auch auf uns hingewiesen.

Das bedeutet, dass sich Ratsuchende außerhalb des Kreises Düren auch an die EUTB-Beratungsstelle in Düren wenden dürfen. Jedoch wird hier dann die Beratung telefonisch, per Video-Chat oder schriftlich durchgeführt. Zum Schluss die Kontaktdaten:

**Die neue Adresse ab 2023 lautet:**  
**Weierstraße 8 | 52349 Düren**  
**(Nahe Kaiserplatz und Fußgängerzone)**

**Mailkontakt: [beratung@eutb-dsb-nrw.de](mailto:beratung@eutb-dsb-nrw.de)**  
**Telefon: 0177 – 88 77 275 (02421 – 6942626)**  
**Fax: 02421 - 6942792**

*Geschrieben: Joachim Bless, auf Grundlage der Informationen des DSB-Landesverbandes NRW*

# CI SUPERHELDEN

CI - KINDERKREIS  
 MÜNSTER

[CI-Kinderkreis@dsb-ms.org](mailto:CI-Kinderkreis@dsb-ms.org)



Im Hörbehindertenzentrum  
 Westfalenstr. 197  
 48167 Münster-Hiltrup

Die nächsten Treffen finden am folgenden Tagen statt:

- 14.01.2023
- 11.02.2023
- 04.03.2023
- 15.04.2023

10:30-12:30 Uhr

Wir freuen uns auf den Austausch!  
 Jede ist herzlich willkommen!  
 Kasia und Micha

Aus Datenschutzgründen darf die Geburtstagsliste nicht gezeigt werden

## WIEDER HÖREN LERNEN

HÖREN TRAINIEREN,  
TINNITUS KOMPENSIEREN,  
SCHWINDEL VERLIEREN.



Schwerhörigkeit und Ertaubung sind Kommunikationsbehinderungen, deren körperlich-seelische und soziale Auswirkungen oftmals unterschätzt werden. Die erhebliche Anstrengung in der Kommunikation führt bei den Betroffenen zu einer schnelleren Erschöpfung. Dabei kann in vielen Fällen durch ein gezieltes Hörtraining oder eine optimierte technische Ausstattung die Kommunikation verbessert werden.

Fern vom belastenden Alltagsstress erhalten sowohl Hörgeräte- als auch CI-Träger ein intensives Hör- und Kommunikationstraining, eine optimierte Einstellung der Hörgeräte/des CIs sowie Erläuterungen und Demonstrationen zu weiteren technischen Hilfsmitteln.

Unterstützend werden die Patienten psychologisch begleitet und erfahren eine psychophysische Stabilisierung durch Entspannungstechniken und sportliche Aktivitäten.



VAMED Rehaklinik Bad Berleburg  
Fachbereich für Hörstörungen,  
Tinnitus und Schwindel  
Chefärztin Prof. Dr. med. Anette Weber  
Arnikaweg 1, 57319 Bad Berleburg  
[bettina.sonneborn@vamed-gesundheit.de](mailto:bettina.sonneborn@vamed-gesundheit.de)

**Und so kommen Sie zum Hörbehindertenzentrum:**

Westfalenstr. 197  
48165 Münster-Hiltrup

**Mit dem Auto:**

Autobahn A 43: Abfahrt Münster-Süd Richtung Bielefeld; dann die B 54 Richtung Hamm bis Hiltrup fahren (siehe Plan).

Autobahn A 1: Abfahrt Münster-Hiltrup

**Mit Bus und Bahn:**

Ab Münster Hbf - Bussteig D2:  
Mit den Buslinien 1, 5 oder 9 Richtung Hiltrup bis Haltestelle Hiltrup-Schulzentrum/Stadthalle.

**Ab Hiltrup Bf:**

Buslinie 5 bis Haltestelle Hiltrup-Schulzentrum/Stadthalle oder ca. 15 Min. Fußweg über die Marktallee.

**Haltestelle Glasuritstraße:**

Die Buslinien 1 und 9 halten auf der Marktallee, die Buslinie 18 hält auf der Hülsebrockstraße.

In den Abend- und Nachtstunden fahren die Buslinien N81 und N85.



MITARBEITER UND ANSPRECHPARTNER

**1. Vorsitzender:**

Joachim Bless  
Vorstand@dsb-ms.org

**Stellv. Vorsitzender:**

Thomas Förster  
Vertretung@dsb-ms.org

**Kassenwart:**

Ludger Weißling  
Finanzen@dsb-ms.org

**Schriftführerin:**

Sabine von Oppenkowski  
Schriftfuehrung@dsb-ms.org

**After-Work-Treff:**

Reiner von Oppenkowski  
After-Work-Treff@dsb-ms.org

**Aktivkreis „Wir ab 50“:**

Ulla Seidel  
Wir-ab-50@dsb-ms.org

**CI-Gruppe:**

Karin Giese  
CI-Gruppe@dsb-ms.org

**CI – Kinderkreis Münster**

Kasia  
CI-Kinderkreis@dsb-ms.org

**Computerstammtisch:**

Reiner von Oppenkowski  
Computerkurs@dsb-ms.org

**Frauentreff:**

Sabine von Oppenkowski  
Frauengruppe@dsb-ms.org

**Freizeitgruppe:**

Hermann-Josef Gerling  
Freizeit-Gruppe@dsb-ms.org

**Gebärdenkurs:**

Maria Nagel  
LBG-Werkstatt@dsb-ms.org

**Herrenstammtisch:**

Heiner Dahlhoff  
Herren-Stammtisch@dsb-ms.org

**Kegelgruppe „Einer steht immer“:**

Sabine Stinze  
Einer-steht-immer@dsb-ms.org

**Kegelgruppe „Ohrwurm“:**

Heiner Dahlhoff  
Ohrwurm@dsb-ms.org

**Singgruppe „Schräge Töne“:**

Christiane Bless  
Chor@dsb-ms.org

**Technik**

Ludger Weißling  
technik@dsb-ms.org

**Admin**

Jan Freimuth  
Admin2@dsb-ms.org

Über weitere Aktivitäten des Vereins informiert Sie gerne der Vorstand. Telefonische Anfragen oder Fax bitte nur an das Büro des Hörbehindertenzentrums richten: **Tel.: 02501 - 8218 (AB) | Fax: 02501 - 927122** – (Diese werden an die gewünschten Personen weitergeleitet)

Cochlear™ Nucleus® 8 Soundprozessor

**Kleiner. Smarter. Besser vernetzt.**



Leben Sie den Moment, der wirklich zählt, und erleben Sie den Komfort des weltweit kleinsten und leichtesten hinter dem Ohr getragenen Soundprozessors für Cochlea-Implantate.<sup>1</sup>

Der Nucleus® 8 Soundprozessor wurde entwickelt, um die Kommunikation mit anderen Menschen zu erleichtern, und verfügt über eine smartere Hörtechnologie, die sich automatisch an Ihre Hörumgebung anpasst.<sup>2,5-7,\*</sup>

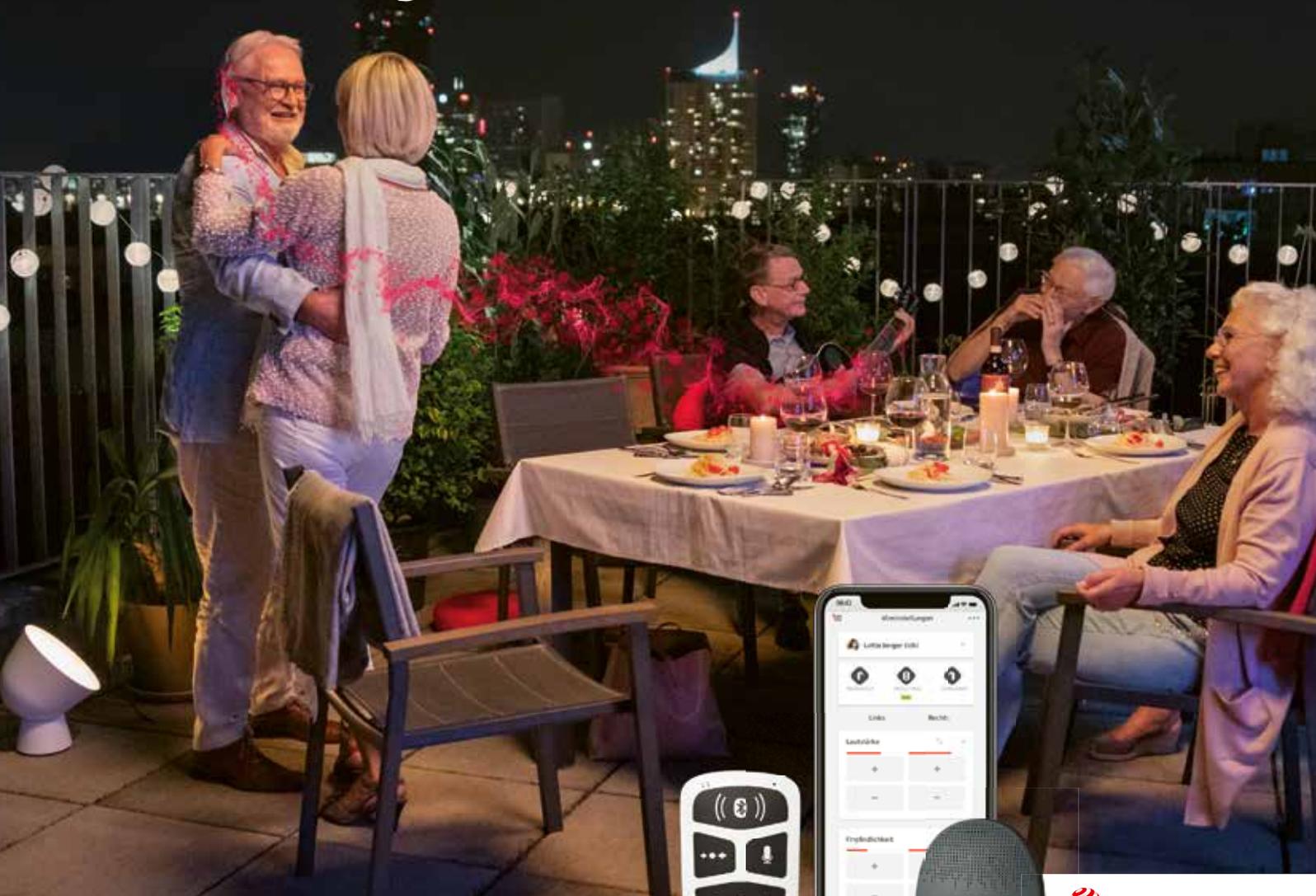
Bereit für die Bluetooth® LE Audiotechnologie der nächsten Generation<sup>1</sup>, welche Ihnen Sound einfach direkt bietet – an mehr Orten und von mehr Geräten als je zuvor.<sup>4,8,9</sup>

**Eröffnen Sie eine Welt voller Möglichkeiten mit dem Nucleus 8 Soundprozessor<sup>1-4</sup>**

[www.cochlear.de/nucleus8](http://www.cochlear.de/nucleus8)

\* Im Vergleich zum Nucleus 6 und Nucleus 7 Soundprozessor. <sup>1</sup> Sobald die Technologie für den Cochlear Nucleus 8 Soundprozessor verfügbar ist, können Sie mit einer Firmware-Aktualisierung für Ihren Soundprozessor eine Verbindung mit Bluetooth LE Audio-kompatiblen Geräten herstellen.  
<sup>1</sup> Cochlear Limited. D190805, Processor Size Comparison. <sup>2</sup> Cochlear Limited. D1864200 SCAN-2 Design Description. <sup>3</sup> Mauer SJ, Warren C, Knight M, Goorevich M, Nel E. Clinical evaluation of the Nucleus 6 cochlear implant system: performance improvements with SmartSound IQ. International Journal of Audiology. 2014, August; 53(8): 564-576. [Gesponsert von Cochlear] <sup>4</sup> Mauer S, Jones M, Nel E, Del Dot J. Clinical outcomes with the Kanso™ off-the-ear cochlear implant sound processor. International Journal of Audiology. 2017, Jan 9; 1-10. [Gesponsert von Cochlear] <sup>5</sup> Wolfe J, Neumann S, Marsh M, Schafer E, Lianos L, Gilden J, O'Neill L, Arkis P, Menapace C, Nel E, Jones M. Benefits of Adaptive Signal Processing in a Commercially Available Cochlear Implant Sound Processor. Otol Neurotol. 2015 Aug;36(7):1181-90. [Gesponsert von Cochlear] <sup>6</sup> Cochlear Limited. D1964109 Clinical Investigation Report CLTD5804 – Feb. 2022.  
Der Cochlear Nucleus 8 Soundprozessor ist mit Apple- und Android-Geräten kompatibel. Die Cochlear Nucleus Smart App ist im App Store und bei Google Play erhältlich. Informationen zur Kompatibilität finden Sie unter [www.cochlear.com/compatibility](http://www.cochlear.com/compatibility). Die Bluetooth® Wortmarke und Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc. Jegliche Verwendung dieser Marken durch Cochlear Limited erfolgt im Rahmen einer Lizenz. Informieren Sie sich bei Ihrem Arzt über die Möglichkeiten der Behandlung von Hörverlust. Ergebnisse können abweichen; Ihr Arzt berät Sie bezüglich der Faktoren, die Ihr Ergebnis beeinflussen könnten. Befolgen Sie stets die Gebrauchsanweisung. Nicht alle Produkte sind in allen Ländern erhältlich. Für Produktinformationen wenden Sie sich bitte an Ihren Vertreter von Cochlear. Cochlear, Hear now. And always, Nucleus und das elliptische Logo sind Marken beziehungsweise eingetragene Marken der Cochlear Unternehmensgruppe.  
© Cochlear Limited 2022. D2046250 V1 2022-11 German Translation of D2040892 V3 2022-11

RONDO 3: Einfach hören.  
Einfach Musik genießen.



## RONDO 3

Der Audioprozessor für Cochlea-Implantate mit großartiger Klangqualität

- ✓ Besonders einfach in der Handhabung und über 30 unterschiedliche Designs
- ✓ Kabellos aufladbar für einen ganzen Tag voller Höreindrücke
- ✓ Unkompliziertes Streaming von Musik und Telefonaten
- ✓ Automatische Störgeräuschunterdrückung
- ✓ Hoher Schutz vor Staub, Regen, Schweiß und Spritzwasser plus komplettes Untertauchen\* (IP 68)

Sie möchten mehr erfahren? [medel.com/de/rondo3](https://medel.com/de/rondo3)

Für alle MED-EL  
Nutzer\*innen:  
Musiktraining von Meludia  
1 Jahr kostenlos

Anmeldung:  
[mymedel.com](https://mymedel.com)



\* Untertauchen in Wasser (1m tief für max. 60 Minuten)